



DRENSTEINFURT

Die „Stewwter Kleinkunstbühne“ lädt wieder ein. Diesmal ist Beppo Pohlmann zu Gast. SEITE 2



RINKERODE

Die Kita „Kleine Strolche“ wurde umfangreich erweitert. Was sich verändert hat, lesen Sie auf SEITE 7



SPORT

Ein Turnier für Rollstuhl-Tischtennisspieler findet am Samstag beim SV Rinkerode statt. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 75 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 19. September 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: mehr Wolken als Sonne, es kann auch tröpfeln, kälter bei nur noch 14 Grad
Donnerstag: vormittags sonnig, dann ziehen dicke Wolken auf, trocken bei 17 Grad
Freitag: die Sonne lässt sich heute gar nicht blicken, trocken aber windig, dazu 16 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

z.B. **LEBEK**
Damen Winterjacke **116,95**
~~129,95~~

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

Auch ohne Führerschein flott unterwegs

Berufungsverhandlung am Landgericht Münster

Münster/Sendenhorst/ Drensteinfurt • Fix unterwegs war ein heute 26-jähriger gebürtiger Ahlener Autofahrer in den vergangenen Jahren auf den Straßen der Region. Es störte ihn dabei nicht, dass er im Frühjahr 2011 sein Punktekonto in Flensburg überzog und den Führerschein verlor. Wegen Fahrens ohne Führerschein und dem bedrohlichen Zursen auf einen Zeugen musste sich der Mann am Dienstag in einer Berufungsverhandlung vor dem Landgericht Münster verantworten.

es der Mann nochmal mit der Zwillingbruder-Masche. Die Polizei ließ eine Blutprobe machen. Das Ergebnis: Cannabis in den vergangenen Jahren auf den Straßen der Region. Es störte ihn dabei nicht, dass er im Frühjahr 2011 sein Punktekonto in Flensburg überzog und den Führerschein verlor. Wegen Fahrens ohne Führerschein und dem bedrohlichen Zursen auf einen Zeugen musste sich der Mann am Dienstag in einer Berufungsverhandlung vor dem Landgericht Münster verantworten.

Als Erklärung für seine Fahrten ohne Führerschein gab der Mann vor dem Landgericht einerseits Gedankenlosigkeit und andererseits berufliche Zwangslagen an. Am frühen Morgen des 28. Oktober 2011 war der Mann an der Sendenhorster Gaststätte Waldmutter in einem Firmenwagen unterwegs. Vor dem Haus warteten zwei Gäste auf ein Taxi. Sie beschrieben dem Gericht, wie der Angeklagte mit quietschenden Reifen über den Parkplatz kurvte. Einer der Gäste hatte eine Kamera zur Hand und fotografierte den 26-jährigen. Der Fahrer sei dann auf den Fotografen zugerast, habe aber doch noch abgedreht. Kurz darauf, so die Zeugen, kam der Wagen zurück und hielt erneut auf den Fotografen zu. Der brachte sich durch einen Sprung hinter einen Baum in Sicherheit. Diese Attacken bestritt der Angeklagte. Er habe lediglich fragen wollen, was los sei.

Eine überraschende Wende nahm das Verfahren dann nach einer kurzen Unterbrechung: Der Angeklagte zog seine Berufung zurück, als auf den Tisch kam, dass er am 3. Juli 2012 erneut wegen Fahrens ohne Führerschein geschnappt worden war. Verteidigung und Staatsanwaltschaft einigten sich auf Einstellung dieses Verfahrens. Die vom Amtsgericht Ahlen verhängte Strafe ist damit rechtskräftig. **•jan**

Zwillingbruder

Daher kamen im Landgericht nun noch einmal alle „Sündenfälle“ auf den Tisch. Am 17. August 2011 geriet der inzwischen führerscheinlose Fahrer angeblich bei einer Probefahrt auf der Drensteinfurter Schützenstraße mit einem Wagen in eine Polizeikontrolle. Er gab sich gegenüber den Beamten als sein Zwillingbruder aus.

Am 28. Oktober und am 11. Dezember 2011 wurde der 26-Jährige auf der K 31 in Mersch bzw. auf der Adenauer-Straße in Drensteinfurt wieder ohne Führerschein am Steuer erwischt. Im Oktober versuchte



In Dirndl und Lederhosen hatten sich am Freitagabend fast 1000 Partygäste geworfen, um beim Sendenhorster Oktoberfest auch ja stilecht daherzukommen. Zünftig ging's im Festzelt am Industrieweg zu: Ausgeschenkt wurde Oktoberfestbier, und auf Hax'n und Händel mussten die Besucher ebenso wenig verzichten wie auf original bayrische „Musi“. Die „Bayernstürmer“ sorgten für eine gelungene Mischung aus traditioneller und moderner Musik (Bild li.). Die Tanzfläche war fast immer voll. Neben den zahlreichen Sponsoren des Abends konnten die Organisatoren Marcel Schumann und Thomas Zirk auch Bürgermeister Berthold Streffing und Martinusschützen-König Ewald Holtmann begrüßen. Die beiden Ehrengäste übernahmen dann den Fassenstich: Das gelang gut, und schnell floss der goldene Gerstensaft. Bei prächtiger Laune wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. *Fotos: dz*

Schenken, ohne zu denken

In Drensteinfurter Geschäften kann bald mit dem „Stewwert Taler“ bezahlt werden

Drensteinfurt • Besonders wenn es um den Geburtstag der Oma, eine Aufmerksamkeit für die neuen Nachbarn oder ein Dankeschön für einen entfernten Bekannten geht, kann aus der Suche nach dem passenden Geschenk schnell schon mal eine Odyssee werden.

Mit der Einführung des „Stewwert Taler“, einer Gutscheinkarte, die in zahlreichen Drensteinfurter Geschäften, Gastronomiebetrieben

und bei Dienstleistern eingelöst werden kann, soll das nervige Aufheben der Quittungen nach dem Geschenkekauf endlich ein Ende haben.

„Das Ganze funktioniert frei nach dem Motto: Schenken, ohne zu denken“, erklärt Wirtschaftsförderin Ute Homann das Konzept. Bereits seit zwei Jahren hatte sie in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe der Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt (IGW) nach einem Instrument zur Kundenbindung gesucht.

„Wir haben zwar eine hohe Kaufkraft in Drensteinfurt, aber viele Kunden wandern auch durch die Nähe zu Hamm und Münster ab“, schildert IGW-Vorsitzender Thomas Volkmar die Schwierigkeiten der Kaufleute. „Der Beschenkte selbst soll entscheiden, was er für seinen Gutscheinkauf möchte – aber wenn er ihn einlöst, dann bitte in Drensteinfurt“, so Volkmar.

Ab dem „Moonlight Shopping“ am Freitag, 19. Oktober,

wird der „Stewwert Taler“ im Scheckkarten-Format von den teilnehmenden Geschäften in Umlauf gebracht.

Im Wert von 5, 10, 20 oder 50 Euro kann die Gutscheinkarte dann weiterverschenkt oder zu einem späteren Zeitpunkt selbst eingelöst werden. Restbeträge unter 5 Euro würden ausbezahlt, für höhere Beträge bekäme der Kunde einen neuen „Taler“ ausgehändigt, erläutert Michael Spartmann, der das Abrechnungskonzept entwickelt hat.

Bis 1. Oktober

Bei einem IGW-Treffen am 4. September haben bereits alle 22 anwesenden Kaufleute ihre Teilnahme am Projekt angekündigt. Aktuell werden auch Nichtmitglieder der IGW und Einzelhändler aus den anderen Ortsteilen schriftlich über das Projekt aufgeklärt und zur Beteiligung animiert. Bis zum 1. Oktober werden noch Anmeldungen angenommen.

500 der „Stewwert Taler“ werden zurzeit gedruckt, weitere 500 sollen Anfang Oktober folgen. Eine komplette Liste aller teilnehmenden Kaufleute findet sich im Internet. **•cpl**
www.igw-drensteinfurt.de



IG-Vorsitzender Thomas Volkmar, Wirtschaftsförderin Ute Homann, Annette Dortmann und Michael Spartmann stellten den „Stewwert Taler“ vor. *Foto: Puente*

Breite Allianz für Umgehungsstraßen

Kreis • Landrat Dr. Olaf Gericke und die 13 Bürgermeister im Kreis Warendorf haben jetzt eine gemeinsame Resolution verabschiedet. In dieser wenden sie sich sowohl an Landes- als auch an Bundesregierung und plädieren für eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Kreis Warendorf.

„Medienberichten zur Folge werden in den nächsten Jahren die Mittel für den Straßenbau drastisch gekürzt. Zudem soll das verbleibende Geld vorrangig für die Sanierung von vorhandenen Straßen und Brücken ausgegeben werden“, heißt es da.

Dies dürfe nicht dazu führen, dass zwingend notwendige Ausbaumaßnahmen einfach auf Eis gelegt oder gar gänzlich gestrichen würden. Örtlich jeweils für zwingend

erforderlich gehaltene Orts-umfahrungen befänden sich teilweise schon seit Jahrzehnten in der Warteschleife, etwa die Umgehungen für Freckenhorst, Sendenhorst, Albersloh und Dolberg.

„Es gibt eine breite Allianz für die Umgehungsstraßenprojekte im Kreis Warendorf. Der Kreistag, die betroffenen Räte der Kommunen sowie die IHK Nord-Westfalen ste-

hen geschlossen hinter den geplanten Projekten. Zudem werden die Vorhaben auch von der ganz großen Mehrheit der Bürger unterstützt.“

Der abschließende Appell der Resolution lautet: „Bei aller Notwendigkeit zum Umlenken in Erhaltungsinvestitionen dürfen die genannten Projekte im Kreis Warendorf nicht dem Rotstift zum Opfer fallen.“

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung aus unserer Backstube:

Sonnenblumenkernbrot
mit Dinkelmehl und Kartoffelflocken
500 g **2,20 €**

„Zimtzipfen“
Süßer Butterhefequarkteig
Stück **0,80 €**
2 St. **1,50 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Sammler, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 23. September
11 - 16 Uhr
Kostenlos Parkplätze
37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/3995



Anmeldung zur Erstkommunion

Drensteinfurt • Erneut bereitet die Katholische Kirchengemeinde die Drittklässler für die Erstkommunion im Jahr 2013 vor. Eine Anmeldung ist an diesen Tagen möglich:

- **Drensteinfurt:** am Montag, 24. September, von 16 bis 18 Uhr im Alten Pfarrhaus,
 - **Walstedde:** am Montag, 24. September, von 19 bis 20 Uhr im Pfarrheim,
 - **Rinkerode:** am Dienstag, 25. September, von 16 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum.
- Zur Anmeldung sind eine Kopie der Taufurkunde und 20 Euro mitzubringen.

Blutspende in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Blut spenden kann man wieder am Mittwoch, 19. September, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Christ-König-Schule. Das DRK lädt alle gesunden Bürger zwischen 18 und 72 Jahren dazu ein. Zum Termin muss ein gültiger Personal- oder Blutspendeausweis mitgebracht werden.

Fast 98 000 Erlbad-Gäste

Drensteinfurt • Der Sommer ist schon wieder vorbei – und mit ihm auch die Erlbad-Saison. Die ging vom 11. Mai bis zum 14. September. Insgesamt kamen an diesen 137 Tagen 97 812 Besucher.

Aus dem Polizeibericht

• Eine schwer verletzte Soziasfahlerin und 600 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Samstagmittag auf der Straße Sunger in **Albersloh** ereignet hat. Ein 22-jähriger Mann aus Herzebrock-Clarholz fuhr mit seinem Motorrad auf die Maschine eines 45-Jährigen aus Menden auf, der seine Geschwindigkeit verlangsamt hatte. Beide Kradfahrer kamen zu Fall. Die 42-jährige Sozia des Mendeners musste in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht werden.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 6-20 Uhr: BfA, Verkehrszählung, Kreuzung Münsterstraße/Sendenhorster Straße
- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Leezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 12-12.30 Uhr: Ausgabe von Verkäufnummern und Etiketten für den Basar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopper oder Montessori-Kindergarten
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Pumpe

- 14-16.30 Uhr: Stadt, StraßenNRW erläutert Pläne zur Ortsumgehung, Rathaus (Zi. 301)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: ADFC, Feierabendradtour, ab K+K-Parkplatz
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 20 Uhr: Vortrag „Entspannte Eltern – entspannte Kinder“, Kita St. Marien (Fröbelstr.)

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, Bezirkshelferinnenrunde, Ludgerushaus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr: Lambertusfest, Kirchplatz St. Lambertus

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Annahme der Waren, Kita St. Marien
- 19 Uhr: CDU-Stadtverband, „Schwarzes Sofa“ zum Thema „Ärztmangel im ländlichen Raum“, Bürgerhaus
- 19 Uhr: ev. Gemeinde und Stadt, Info-Abend zur Studienfahrt nach England, Gemeindehaus an der Friedenskirche

Albersloh

- 18-19.30 Uhr: AKC, Training

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Angelverein Wersetal 80, Umwelttag, Fischerhütte
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 19 Uhr: KAB St. Josef, Weinfest, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Kita St. Marien (Verkauf an Schwangere schon ab 13.30 Uhr)

Karten zu gewinnen



Neun Messen zu verschiedenen Themenbereichen präsentieren sich zukünftig unter dem weithin bekannten Namen „Dortmunder Herbst“. Die abwechslungsreiche Einkaufs- und Erlebniswelt für die ganze Familie mit einem umfangreichen Ausstellerangebot und spannenden Unterhaltungshighlights geht vom 3. bis 7. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr in den Dortmunder Westfaltenhallen über die Bühne. Unter anderem ergänzen die Bereiche „Haus & Energie“, die „Westdeutschen Mineralientage“, „Küche und Genuss“ (Bild) und „Ideenreich – Basteln, Backen, Dekorieren“ das bisherige Angebot um neue, spannende Themen. Eintrittskarten gibt es unter Tel. (0231) 1204666 oder online (www.westfaltenhallen.de). Die Dreingau Zeitung verschenkt zehn Mal zwei Eintrittsgutscheine. Schicken Sie uns einfach bis zum 27. September eine Postkarte (Markt 1, 48317 Drensteinfurt) oder E-Mail (info@dreingau-zeitung.de) mit dem Stichwort „Dortmunder Herbst“. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ida Schemmelmann vollendet am 19. Sept. das 87. Lebensjahr.

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 (kostenlos) oder (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekennotdienst: ☎ 0800/0022833 (vom Festnetz kostenlos) oder 22833 (vom Handy 69 Cent/Min.); www.akwl.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (025 08) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6033199; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr (am 19./20.9. geschlossen); Nebenstelle Walstedde: Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: Jobcenter: ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; DAK: jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; Finanzamt: jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- Seniorenbüro Drensteinfurt: Di. von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof, ☎ (02508) 993795.
- Rathaus Sendenhorst: allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung); Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- FIZ Sendenhorst/Albersloh: Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kulturbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- Seniorenberatung Sendenhorst: Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de.
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- Wasserversorgung: ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 3030 o. 30322 für Sendenhorst und Albersloh.
- Müllabfuhr: Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- Taxibus: ☎ (018 03) 5040 31.
- Pflegetützpunkt NRW: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Aufs Korn genommen

Beppo Pohlmann kommt am 6. Oktober nach Drensteinfurt

Drensteinfurt • Die Stewwterer Kleinkunstbühne hat am Samstag, 6. Oktober, um 20 Uhr einen ganz besonderen Künstler zu Gast: Beppo Pohlmann, bekannt von den „Gebrüder Blattschuss“ und Autor der „Kreuzberger Nächte“, wird in der Festhalle Volkmar auf der Bühne stehen.

Als Beppo Pohlmann anfang aufzutreten, nannte man das Genre „Blödelbarde“, heute könnte man ihn als einen Song-Comedian bezeichnen. Er präsentiert seine satirischen, ironischen oder einfach komischen Texte vorwiegend in Liedform.

Dabei ist die Zielscheibe seines Spotts meistens er selbst. Er ist „Über 50 und ein bisschen Meise“ und folgerichtig auch ein „U.HU“ (Unter-Hundertjähriger) und vielleicht demnächst ein „Grauer Star“.

Menschliche Schwächen werden liebevoll aufs Korn genommen. Aus dem Liebeslied wird ein liebes Lied, wenn die Liebste unter Einfluss geistiger Getränke ein „Blauer Engel“ wird. Und darüber, dass auch Frauen nicht immer geschmackssicher sind, klärt der Song „Keine isst so wie Du“ auf.

Beppo bezieht das Publikum gern in seine Show ein, Mitsingen ist bei seinen Ohrwurm-Refrains ebenso einfach wie erwünscht, und die Zuhörer werden beim „Lied vom kleinen Vampir“ zur lebenden Geräuschkulisse.

Selbstverständlich singt der Mann, der mit Jürgen von der



Beppo Pohlmann, Mitglied der „Gebrüder Blattschuss“, ist zu Gast auf der „Stewwterer Kleinkunstbühne“. Foto: pr

Lippe und Hans Werner Olm die „Gebrüder Blattschuss“ gründete, sein bekanntestes Lied „Kreuzberger Nächte“, zusätzlich erzählt er auch von der Entstehung dieses Hits.

Pohlmann ist natürlich immer noch als einer der Blattschüsse unterwegs, aber in seinem Soloprogramm zeigt er sich ohne Ramba-Zamba, ohne Playbacks, nur mit der akustischen Gitarre, als generationenübergreifender Unterhalter, der Spaß daran hat, anderen Spaß zu machen.

Nähere Informationen bzw.

Karten für die Veranstaltung, sind ab sofort unter Tel. (02508) 1434 oder im Internet im Vorverkauf für 16 Euro zu erhalten.

Die nächsten Veranstaltungen der Stewwterer Kleinkunstbühne sind am 10. November die „Stars der Travestie“. Für diese Veranstaltung sind nur noch Restkarten erhältlich. Und am 1. Dezember ist „Lady's Night“ – da sind nur Frauen willkommen.

www.stewwterer-kleinkunstbuehne.de

Gottesdienst zu Erntedank

Walstedde • Mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, 30. September, um 11 Uhr begehen die evangelischen Christen in Walstedde das Erntedankfest. Das Paul-Gerhardt-Haus wird dann festlich geschmückt sein mit Erntegaben. Im Gottesdienst, der von Pfarrer Markus Möhl gestaltet wird, wird auch ein Kinderchor unter der Leitung von Anke Simon mitwirken. Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Mit der bei diesem Fest im Mittelpunkt stehenden Bitte des Vater Unser – „Unser täglich Brot gib uns heute“ – wird zugleich an die Hungerkatastrophen in den ärmsten Ländern der Erde erinnert und zu besonderen Spenden aufgerufen.



Susanne Renk dirigierte am Sonntag zum letzten Mal den Drensteinfurter Chor „conTAKT“. Foto: Tschirpke

Abschiedskonzert

Drensteinfurt • Ein letztes Mal dirigierte Susanne Renk am Sonntagabend den Chor „conTAKT“ in der St. Regina-Kirche. Dann gab sie ihr Amt an Ulla Blanke, die bis jetzt Co-Leiterin war, ab. Zu diesem letzten Konzert waren rund 150 Zuhörer in der Kirche erschienen. Dort bot Renk ihnen gemeinsam mit den mehr als 60 Sängern noch einmal ein klingvolles und melodioses Programm.

Bei der musikalischen Andacht gab der Chor Lieder wie „Ich lobe meinen Gott“, „Ein Licht in dir geborgen“ und „Friede den Menschen“ zum Besten. Der Gesang wurde von Gitarren, einem Piano

und einem Saxophon begleitet. Zwischen den Stücken wurden Psalme und Gebete vorgelesen, die mit leiser Musik unterlegt waren.

Der Chor hat in den vergangenen Jahren vor allem für sein Repertoire an Neuen Geistlichen Liedgut Bekanntheit erlangt und in zahlreichen Gottesdiensten im Münsterland gesungen. 14 Jahre lang hatte Renk die Sänger bei diesen Auftritten geleitet. Nun musste sie ihr Engagement aus beruflichen Gründen beenden. Auch für Wilfried Renk, der den Chor instrumental begleitet hat, war es an diesem Abend das letzte Konzert. •vik

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Raiffeisen DR-Mersch
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Almut Gondermann Tel.: 025 08/99 03-12 025 08/99 03-0 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare www.dreingau-zeitung.de



Unterwegs auf dem Jakobsweg waren am eiligen „Juffis“ (Jungpfadfinder) vom Stamm Rinkerode. Mit ihren Leitern unternahmen sie eine Wanderung von Hasbergen bis Lengerich. Gezeltet wurde auf einem Bauernhof und auf einem Campingplatz. Foto: pr



Wie es mit den im Stadtentwicklungskonzept 2020 festgelegten Maßnahmen für Ameke voran geht, wurde jetzt bei einem Treffen des Arbeitskreises diskutiert. Foto: pr

„Tragen eine große Verantwortung“

Treffen des Arbeitskreises Ameke

Ameke • Zum offenen Austausch und zur Erläuterung der Sachstände der vom Arbeitskreis Ameke erarbeiteten Maßnahmen hatte die Stadt Drensteinfurt vergangene Woche eingeladen. Bürgermeister Paul Berlage und Wirtschaftsförderin Ute Homann standen dem Arbeitskreis Rede und Antwort.

Ausgiebig diskutiert wurden die vom Arbeitskreis erarbeiteten Handlungsfelder, darunter die mögliche Nutzung des Geländes „Kraft“, die Verkehrssituationen an den Ortseingängen, eine mögliche Weiterentwicklung von Ameke im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes und der Zustand der Straßen. Auch das aktuelle Thema „Windkraft“ wurde vom Bürgermeister angesprochen. Er stellte die geplanten Änderungen der Flächennutzungspläne vor. „Das Thema

ist so wichtig, dass wir weiterhin alle Bürger informieren werden, mit welchen Folgen sie beim Bau neuer Windkraftanlagen zu rechnen haben“, versicherte der Bürgermeister. „Dabei tragen wir eine große Verantwortung gegenüber den Menschen und der Landschaft.“

Ein großer Teil der Einzelmaßnahmen konnte bereits im Sinne des Arbeitskreises umgesetzt werden.

„Es ist für uns als Stadt wichtig, mit den Bürgern im Gespräch zu sein und mit ihnen über die aktuelle Situation vor Ort zu sprechen“, freute sich Berlage über die angeregte Diskussion.

Bürger, die sich über den Umsetzungsstand des Stadtentwicklungskonzeptes informieren möchten, können dies auf der Homepage der Stadtverwaltung tun. www.drensteinfurt.de

Die kleinen Forscher

Großes Sommerfest im Natur-Kinder-Haus

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Forschen, Experimentieren, Staunen“ stand der Tag der offenen Tür des Natur-Kinder-Hauses.

„In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal den Tag der offenen Tür und das Sommerfest unserer Einrichtung auf einen Termin gelegt“, erklärte Kita-Leiterin Amira de Laer. Ziel sei gewesen, interessierte Eltern und Familien, die bereits Kinder hier haben, zusammenzubringen. Momentan besuchen 71 Kinder das Haus, wobei 20 unter drei Jahren alt sind.

Während die Erwachsenen sich die Räumlichkeiten ansehen und sich über das pädagogische Angebot informieren konnten, wurde den Kindern eine Vielzahl von „Experimentiertischen“ geboten. Dort hatten die Steppkes unter anderem die Mög-

lichkeit herauszufinden, wie lange eine Kerze brennt, was Magnetismus ist, Donnergeräusche nachzuahmen und die Faszination von Seifenblasen zu erforschen.

„Wir haben den Schwerpunkt des heutigen Tages extra auf das Forschen und Experimentieren gelegt, weil die Kita erst kürzlich zum ‚Haus der kleinen Forscher‘ erklärt worden ist“, so de Laer.

Premiere hatte am Sonntag auch der nagelneue Wasserlauf, den die Schüler der Richard-von-Weiszäcker-Schule aus Lüdinghausen in Form des Wortes „MIO“ in die Außenanlage der Kita integriert haben. Dieser kam bei den Kindern sehr gut an und wurde bei spätsommerlichen Temperaturen fleißig genutzt.

Für das leibliche Wohl war mit Kuchen und Würstchen vom Grill gesorgt. •nas



Klassentreffen: Zahlreiche ehemalige Schüler der Grundschule Rinkerode fanden sich am Samstag zu einem Klassentreffen in der Gaststätte Lohmann ein. Die gemeinsame Schulzeit liegt nun schon rund 80 Jahre zurück, denn die Einschulung lag in den Jahren 1931, 1932 und 1933. Dank der Organisation von Maria Schneider, Ludwig Busch und Josef Albrecht kam es nach dem letzten Treffen vor fünf Jahren nun wieder zu einer fröhlichen, aber auch besinnlichen Zusammenkunft der ehemaligen Schulkameraden. Text/Foto: Moritz

In die Zukunft investiert

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke

Mersch • Bei der Generalversammlung der Georgsschützen zeigten die rund 30 Anwesenden am Samstagabend ihr Vertrauen ins Vorstandsteam, als es auf die Wahlen zuzuging.

Neu gewählt werden mussten der Stellvertretende Kassenwart, der Schriftführer, der Oberst sowie der Erste Beisitzer. Die Mitglieder der Schützenbruderschaft waren sich jedoch schnell einig und plädierten für Wiederwahl. Vorsitzender Franz Grawe gratulierte Reinhard Struckamp (Oberst) und Siegfried Rubbert (Beisitzer) sowie in Abwesenheit Ludger Ickhorn (Stellv. Kassenwart) und Martin Eckhoff (Schriftführer) für die Bestätigung im Amt.

Zuvor hatte Ingo Sander, Zweiter Schriftführer, auf Haus Venne den Jahresbericht dargelegt. Dabei resümierte er die vergangenen Aktionen, unter anderem natürlich das Schützenfest. Auch der Termin für 2013 steht bereits. Das Fest soll vom 17. bis zum 19. Mai auf dem Hof von Beisitzer Siegfried Rubbert in Mersch stattfinden. Als Festwirt sei Strohbücker im Gespräch, da es mit ihm bisher



Der Vorstand der Georgsschützen (v.l.): Spieß Markus Müller, Kommandeur Avantgarde Sebastian Bolmerg, Oberst Reinhard Struckamp, König Matthias Rechten, 2. Vorsitzender Georg Feldmann, Vorsitzender Franz Grawe, 2. Schriftführer Ingo Sander, Kassierer Matthias Schulze-Berge, Hauptmann Thomas Borgmann, Beisitzer Siegfried Rubbert. Foto: nas

gut geklappt habe. „Obwohl der Samstag immer eher ein schwacher Tag war, wird sich am Ablauf erst mal nichts ändern“, so Grawe. Gesucht wird noch ein Programm- und ein Samstagsabend vor 20 Uhr. Vorschläge oder Ideen der Mitglieder werden gerne angenommen.

Verlust gemacht

„Seit langer Zeit haben wir wieder Verlust gemacht“, er-

klärte Kassenwart Matthias Schulze-Berge im Kassenbericht. Dennoch stünde der Verein auf gesunden Füßen. „Der Verlust kommt dadurch zustande, dass wir in die Zukunft investiert haben. Das Geld ist unter anderem in gute Musik beim Schützenfest, diverse Instandsetzungen, einen neuen Internet- und die Anschaffung neuer Gewehre geflossen“, erklärte Grawe die Situation. Da Kassenprüfer Jörg Süß-

mann eine einwandfreie Kassenführung bestätigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Gilbert Havers wurde von den Anwesenden zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Die Termine für das kommende Jahr stehen bereits: Das Georgsfest findet am 28. April statt. Nach dem Fest wird es ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal geben. Das Frühjahrsfest wird in der Schmiede von Peter Lips in Ameke gefeiert. •nas



An kleinen Tischen konnten die Kinder experimentieren. Das Seifenblasen-Machen stand hoch im Kurs. Foto: Schmidt

Figurentheater gastiert

Drensteinfurt • „Der Gruffelo“ heißt die Geschichte, die das Figurentheater Struwwelpeter am Donnerstag, 20. September, in der KvG-Grundschule zeigt. Beginn ist um 16.30 Uhr, die Spieldauer beträgt 45 Minuten, der Eintritt kostet 6 Euro. Ermäßigungsgutscheine liegen in allen Kindergärten aus.



Annette Watermann-Krass (MdB) zu Gast bei Bürgermeister Paul Berlage (l.) und Reinhard Bünnigmann. Foto: ne

Ausbau rückt näher

Drensteinfurt • Zu Besuch im Rathaus war gestern die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass. Im Gespräch mit Bürgermeister Paul Berlage und dem örtlichen SPD-Fraktionsvorsitzenden Reinhard Bünnigmann ging es unter anderem um die Schulentwicklung und die Energiewende.

Gerade beim Thema Klassengröße bat Berlage die Abgeordnete, sich für eine Obergrenze von 25 Schülern einzusetzen. Zum Bau neuer Windräder meinte Watermann-Krass: „Die Landesre-

gierung will den Energieanteil aus Windkraft bis 2020 erhöhen – und das Münsterland muss mehr dazu beitragen.“ Berlage erklärte aber, dass man nicht gegen den Willen der Bürger agieren könne. „Wir müssen die Menschen mitnehmen.“

Abschließend nährte die Sendenhorsterin noch die Hoffnung, dass es „in absehbarer Zeit“ zum Ausbau der Landstraße 851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst kommen könnte: „Wir haben das Gefühl, dass sich was bewegt.“ •ne



Über Aktuelles aus Berlin berichtete Reinhold Sendker (MdB) am Sonntagmorgen beim „Postgespräch“ der CDU. Rund 20 Anwesende verfolgten die politischen Entwicklungen, die Sendker kundtat. Unter anderem sprach er die Zahl der Arbeitslosen sowie die Schuldenfrage an. Ein weiterer großer Aspekt war die Arbeit für die Kommunen. Darunter fielen die Entlastung bei der Grundversicherung im Alter und das Ergebnis der Gemeindefinanzkommission. Um die Ziele der Energiepolitik ging es im Anschluss, bevor Sendker abschließend seine Arbeit im Kreis Warendorf beleuchtete. Text/Foto: nas

Auf dem Jakobsweg

Drensteinfurt • „Meine Erfahrungen als Pilgerin auf dem Jakobsweg“: Unter diesem Thema stand der Vortrag, den Katharina Franke auf Einladung der KAB St. Josef am Sonntagabend hielt.

Vor zahlreichen Zuhörern berichtete sie von ihrer rund sechswöchigen Pilgerreise, beginnend an der französisch-spanischen Grenze über Pamplona und León bis hin nach Santiago di Compostela. In ihrem begeisterten, mit vielen Bildern untermalten Bericht erzählte Katharina

Franke viel von den Befahrungen mit ganz verschiedenen Menschen auf dem rund 900 Kilometer langen Fußweg, von wunderschönen Wanderwegen durch die Berglandschaften Spaniens, der Unterschiedlichkeit der Herbergen und immer wieder neuen Städten, die es auf dem Weg zu erkunden galt.

Es sei für sie eine tolle Erfahrung gewesen, sich täglich immer wieder aufs Neue auf den Weg zu machen und einfach zu schauen, wie weit die Füße sie tragen.



Viele Interessierte waren ins Alte Pfarrhaus gekommen, um Katharina Franke (kl. Bild) zu lauschen. Fotos: pr

Tanz um die Lambertus-Pyramide

Kälte und Regen konnten dem traditionellen Fest auf dem Kirchplatz nichts anhaben

Drensteinfurt • „Kinder, kommt runter, Lambertus ist munter!“. Seit fast 200 Jahren werden mit diesem traditionellen Ruf die Kinder im Münsterland zum Lambertusfest gerufen. Wenn die Kinder den Ruf hören, ziehen sie mit ihren Laternen zur aus Stroh gebastelten und mit Blumen geschmückten Lambertus-Pyramide, um dort zu singen.

Auch in Drensteinfurt war es am vergangenen Freitag wieder so weit: Gut 200 Kinder und Erwachsene kamen trotz kühler Temperaturen und Regen zum Kirchplatz. Die Gäste wurden beim Singen begleitet vom Maxi-Chor und Andrea Kistner, zusätzlich spielte Manuela Brinkmann Akkordeon. Zusammen sang man unter anderem das Lied „O Bur, wat kost‘ dien Hei“, bei dem der „Bur“, gespielt von Marcus Erdmann, sich in der Menge eine Frau, ein

Kind, eine Magd und einen Knecht aussucht und dabei Süßigkeiten austeilt.

Die Laternen waren vor ei-

niger Zeit in den Stewwerter Kindergärten gebastelt worden, außerdem hatte man Brötchen gebacken, die dann

auf dem Fest gegessen wurden. Die Pyramide war von den Kindern der Kita St. Marien gestaltet worden. •dpp



Um die Lambertus-Pyramide wurde auf dem Stewwerter Kirchplatz getanzt. Foto: dpp



Bürger schützen in der Brauerei

Drensteinfurt • Dem Bürger schützenverein ist es gelungen, eine Besichtigung der Krombacher-Brauerei mit Verköstigung zu organisieren. Am Dienstag, 2. Oktober, sind die Mitglieder zu diesem Ausflug eingeladen. Die 90-minütige Führung beginnt um 11 Uhr. Anschließend wird im Schankraum der Brauerei der „Krombacher-Dreiklang“ gereicht. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz des Amigos. Auf der Hinfahrt werden die Teilnehmer mit einem deftigen Frühstück versorgt. Die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 10 Euro, es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei Heinz Wältermann, Tel. (02508) 993939, oder per E-Mail: ludger.wienkamp@t-online.de.

Tagestour der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die Bustour vom Eisenbahntreff ‘99 startet mit den angemeldeten Teilnehmern am Donnerstag, 20. September, von diesen Haltestellen: 8 Uhr ab ehem. Gasthof in Mersch, 8.15 Uhr ab K+K in Walstedde, 8.30 Uhr ab Markt in Drensteinfurt. Die Fahrt geht ins Emsland, nach einigen Besichtigungen und Stärkungspausen wird der Ausflug gegen 19.30 Uhr beendet sein. Die Tagestour der ehemaligen Eisenbahner ist ausgebucht.

Alles dreht sich um den Tee

Walstedde • Bei der kfd dreht sich am Mittwoch, 26. September, alles um den Tee. Ute von den Berg ist diplomierte Tee-Fachverkäuferin und hat selbst in Südafrika und China schon Teeblätter gepflückt. Die Referentin wird etwas zur Geburtsstunde des Tees und vieles mehr erzählen. Der Workshop beginnt um 16 Uhr im Pfarrheim. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Gottesdienst mit Lillymaus

Rinkerode • Der nächste Lillymaus-Wortgottesdienst für Kinder bis sechs Jahre wird am Sonntag, 23. September, um 11 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Rinkerode gefeiert. Das Thema lautet dieses Mal „Der kleine Apfelkern“. Die Kinder bringen bitte ihr Glöckchen mit.

KÖB-Eröffnung Mitte Oktober

Drensteinfurt • Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Regina informiert: Die Neueröffnung der Bücherei in den Räumen des Alten Pfarrhauses wird etwa Mitte Oktober stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Begrüßung der Konfirmanden

Drensteinfurt • Alle Konfirmanden im ersten Jahr werden am Sonntag, 23. September, um 11 Uhr im Gottesdienst in der Martinskirche begrüßt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Unsere Kirche erzählt!“. Die Gemeinde ist eingeladen.

Ergebnisse Jugendfußball

Maik Krause vierfacher Torschütze

SG Sendenhorst

- **U7 I** – BSV Ostbevern: 4:7. Besonders in der zweiten Hälfte drehten die Minikicker von Trainer Dino Laube gegen einen starken Gast auf. Die Ostbeverner hatten beim Abschluss ein wenig mehr Glück als die Rot-Weißen. Tore: Linus Schmedding, Luis Schröter (3).
- **BSV Ostbevern – U8 I**: 1:5. Eine ganz starke erste Halbzeit lieferten die SG-Junioren beim bis dahin ungeschlagenen BSV ab. Zur Pause stand es bereits 4:0. Keeper Luis Kotzur zeigte einige gute Paraden. Tore: Jonas Ahrens, Luis Lackmann, Ole Wings (3)
- **SG Telgte – U10 I**: 2:4. Gegen technisch beschlagene Telgte gewannen die Sendenhorster, deren Trainer Michael Lassmann und Frank Lütke-Verspohl sind, verdient. Finn Hinkämper hielt einige eigentliche unhaltbare Schüsse. Tore: Eric Komorowski, Lukas Hebel, Finn Wiechens, Marvin Benek
- **U10 II** – SV Drensteinfurt II: 9:2. Alle drei Saisonspiele wurden mit hohen Siegen abgeschlossen.
- **U11 I** – GW Albersloh: 5:3. Auch wenn die Leistung der SG nicht so gut war wie gewohnt, behielt sie die Oberhand im Lokalderby. Tore: Ben Bruland (3), Daniel Schwarzkopf, Max Schemmann
- **BW Beelen II – D2**: 0:7. Ralf Vieth ist mit dem Saisonstart seiner Mannschaft mehr als zufrieden. 39 Tore in vier Spielen zeigen die Offensivstärke des Teams. Damit grüßen die Sendenhorster Kicker von der Tabellenspitze.
- **TuS Hiltrup II – C1**: 2:2. Durch das Unentschieden sinken die Chancen der SG, sich für die Leistungsliga zu qualifizieren. Gegen das punktgleiche Team aus Havixbeck muss nun ein Sieg erzielt werden.
- **C2** – SV Drensteinfurt: 4:2. Der Saisonstart ist mit drei Siegen aus drei Spielen optimal gelungen.
- **SV Hohenholte – B1**: 0:10. Gegen den Tabellenletzten mussten die Sendenhorster nicht an ihre Leistungsgrenze gehen. Tore: Maik Krause (4), Jan-Niklas Tigger (3), Marvin Grabowsky, Lukas Hartlef, Maurice Kurtz. Am Donnerstag (18.30 Uhr) tritt die SG beim VfL Wolbeck an.
- **B2** – SG Telgte II: 1:7
- **A1** – GW Amelsbüren: 2:1. Die ältesten

Nachwuchsfußballer der SG bleiben auf Kurs in Richtung Leistungsliga. Im vierten Spiel der Qualifikationsrunde gab es den dritten Sieg für die Spieler der Trainer Michael Kotzur und Max Pöttken. Tore: Jonas Brune, Niklas Kuhlmann

SV Drensteinfurt

- **E1** – VfL Sassenberg: 0:2. Gegen einen starken Gast konnten die Schützlinge von Trainer Patrick Reiske das Spiel nur im ersten Durchgang offen gestalten. Torlos ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte gelang dem Stewerter Nachwuchs nur selten ein konstruktiver Spielaufbau.
- **GW Albersloh – F1**: 2:5. Tore: Lukas Koltenberg, Flemming Tegtmeyer, Lasse Kaufmann, Frederik Behmer, ein Eigentor. In einem Spiel mit zwei völlig verschiedenen Halbzeiten setzte sich der SVD am Ende deutlich durch. Nach dem ersten Durchgang hatte das Team 0:2 zurückgelegen.
- **SG Telgte – U8**: 4:1. Tor: Jonas Wirth. In einem gutem Spiel von beiden Mannschaften nutzten die Gastgeber ihre Tormöglichkeiten besser als die Stewerter.
- **TuS Hiltrup – U19-Mädchen**: 4:1. Tor: Kimberly Högemann. Die Niederlage ging in Ordnung, da der SVD seine zahlreichen Chancen nicht zu nutzen wusste.
- **U9 II** – VfL Sassenberg II: 18:0. Tore: Jeremy Sikora (8), Laurenz Wulfert (4), Felix Winands (2), Linus Brüse, Pouya Ardehahri, Arne Saphörster, Jan Westhues. Nach einer Niederlage und einem Unentschieden feierte die von Sven Grönwäller und Waldemar Wiebe trainierte F2 ihren ersten Saisonsieg, der zweistellig ausfiel.

Fortuna Walstedde

- **FSG Ahlen – G-Jugend**: 7:3. Trotz einer frühen Anstoßzeit waren die Fortunen zunächst hellwach und führten mit 2:0. Kurz vor der Pause drehten die Ahlener binnen 100 Sekunden das Spiel – und bauten die Führung in der zweiten Halbzeit aus. Tore: Levin Große Hundrup (3)
- **E2** – Westfalia Vorhelm: 0:8. Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage musste Walstedde einstecken. Die Westfalia war in allen Belangen überlegen. „Wir werden immer wieder Spiele haben, in der wir aufgrund des Altersunterschieds hoffnungslos unterlegen sind“, so der Trainer.



Lokalmatador Gunther Albrecht ist dabei. Foto: Westbrock

60 Sportler aus drei Ländern beim SVR

Deutschlandpokal im Rollstuhl-Tischtennis

Rinkerode • Die Teilnehmer der Deutschlandpokalserie im Rollstuhl-Tischtennis sind am Samstag, 22. September, zu Gast beim SVR. Das Turnier beginnt um 10 Uhr in den Rinkeroder Turnhallen. Rund 60 Sportler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden erwartet.

Aufgeschlagen wird in vier verschiedenen Spielklassen. Die Klasse A ist dabei mit Spielern aus der 1. Bundesliga am stärksten besetzt. Der amtierende Deutsche Meister der Wettkampfkategorie 5, Valentin Baus aus Duisburg, ist dabei. Der 16-Jährige ist eine der großen Hoffnungen für die Zukunft im Deutschen Rollstuhl-Tischtennis. Weitere Spiele finden in den Klassen

B und C statt. Außerdem gibt es die Klasse N für Neulinge. In der Klasse B tritt auch der Rinkeroder Gunther Albrecht an. „Leider wurde ich beim letzten Turnier Gruppenletzter. Das muss und wird sich ändern beim Heimspiel“, verspricht der Lokalmatador. Ausgerichtet wird das Turnier von der Tischtennisabteilung des SV Rinkerode in Kooperation mit der Reha- und Behindertensport-Gemeinschaft (RBG) Dortmund. „Das wird ein tolles Event“, freut sich SVR-Obmann Sascha Suermann, der am Samstag die Turnierleitung übernimmt. Für die Verpflegung der Aktiven und der Zuschauer ist gesorgt, der Eintritt ist frei. • **sw**

SG winkt Duell mit Oberligist

Pokal: SVR ist Außenseiter, Fortunen sind Favorit

Rinkerode/Sendenhorst/Walstedde • Eine weitere englische Woche haben die Fußballer der SG, des SVR und der Fortuna vor sich. Alle drei Teams sind im Pokal gefragt. Die Achtelfinal-Partie der DJK GW Albersloh gegen den SC Fächtorf wird erst am 3. Oktober ausgetragen.

Kreispokal, Achtelfinale: SG Sendenhorst – VfL Wolbeck (Mittwoch, 19 Uhr, Kunstrassen). Für die meisten Teams ist der Pokal nicht lukrativ. Die SG könnte sich mit einem Heimsieg gegen den Liga-Rivalen Wolbeck allerdings eine besondere Partie sichern – ein Duell mit Oberligist 1. FC Gievenbeck in der Runde der letzten acht, wenn die Münsteraner heute die DJK Wacker Mecklenbeck schlagen. „Das sollte für uns Motivation genug sein“, sagt Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg. „Priorität hat der nächste Sonntag, aber wir werden das Spiel ernst nehmen.“ Greifenberg erwartet eine Begegnung auf Augenhöhe und plant die eine oder andere personelle Veränderung. Unter anderem soll Simon Stellmach Spielpraxis sammeln. Matthias Langohr ist aus dem Urlaub zurück, **Mirko Weikert (Foto)** steht voraussichtlich in 14 Tagen wieder zur Verfügung. Vielleicht werde er ein 4:2:3:1-System ausprobieren, so Coach Greifenberg, um auf Ausfälle flexibel

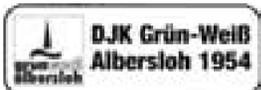
reagieren zu können. Wolbeck qualifizierte sich mit einem 1:0-Erfolg über Sassenberg fürs Achtelfinale, die SG besiegte Handorf 2:1 n.V.

Kreispokal, Achtelfinale: SV Rinkerode – Warendorfer SU (Donnerstag, 19.30 Uhr). Die Meisterschaft hat Priorität beim SVR. „Den Pokal nehmen wir gerne mit als Zubrot. Mal gucken, was dabei rauskommt“, sagt SVR-Spielertrainer Sven Kleine-Wilke. Sein Team hat sich mit Siegen gegen Dyckburg und Reckenfeld für die Runde der letzten 16 qualifiziert. Der Bezirksligist aus Warendorf sei Favorit, so Kleine-Wilke. Er hat die meisten Spieler an Bord und wird dem einen oder anderen aus der zweiten Reihe die Chance geben, Spielpraxis zu sammeln. „Sie sollen Wettkampfhärte bekommen.“ Der Viertelfinalgegner wird im Duell zweier Bezirksligisten zwischen der SG Telgte und Westfalia Kinderhaus ermittelt.

Kreispokal Beckum, Achtelfinale: Aramäer Ahlen – Fortuna Walstedde (Donnerstag, 19 Uhr). „Klar wollen wir das Spiel gewinnen“, sagt Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski. Schließlich gehen die Walstedder als Favorit ins Pokalspiel beim B-Kreisligisten. Vojnovski wird auf „ein, zwei Positionen rotieren“. Thomas Matuschik fällt berufsbedingt aus. Kai Northoff ist verletzt und wird mehrere Wochen pausieren müssen. In Runde eins hatten beide Teams ein Freilos. • **mak**



Mirko Weikert (Foto) steht voraussichtlich in 14 Tagen wieder zur Verfügung. Vielleicht werde er ein 4:2:3:1-System ausprobieren, so Coach Greifenberg, um auf Ausfälle flexibel



„Reaktion zeigen“

GWA vor Spitzenspiel

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – DJK RW Alverskirchen (Donnerstag, 19.30 Uhr). Das Spitzenspiel des 6. Spieltags wird vorgezogen. Schon morgen empfangen die GWA-Fußballer als Tabellen-dritter den Spitzenreiter aus Alverskirchen. „Ich hatte die so nicht auf der Rechnung“, sagt Alberslohs Trainer Michael Wester und ist erstaunt über das bisherige Abschneiden der Gäste. Vier Siege und ein Remis holten die von Ernst Schunke betreuten Rot-Weißen aus den ersten fünf Partien. Wester erwartet, dass sich sein Team nach der Pleite in Hiltrup (siehe „Fußball kompakt“) rehabilitiert und eine „Gegenreaktion“ zeigt. Sonst könnte es sein, dass GWA Platz eins fürs Erste aus den Augen verliert. Julian Spangenberg (Urlaub) fehlt weiterhin, die Einsätze von Marcel Kirchoff und Christopher Thale sind Wester zufolge fraglich. • **mak**

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

• Die **Alten Herren I** spielen am kommenden Freitag, 21. September, zu Hause gegen die Hammer SpVg. Treffen ist um 18.30 Uhr, Anstoß um 19 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Erifeld.

Fußball

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	5	21:	8	13
2. Westfalen Liesborn	5	15:	9	10
3. SVF Herringen	5	12:	6	10
4. TuS Lohausenholz	5	15:	11	10
5. SV Neubeckum	5	13:	9	10
6. SV Westfalia Rhynern II	5	10:	6	9
7. TSC Hamm	4	9:	7	7
8. SV Drensteinfurt	4	8:	6	7
9. TuS Wiescherhöfen	5	11:	10	7
10. Warendorfer SU	5	9:	9	7
11. SV Hilbeck	4	9:	5	6
12. TuS Wickede/Ruhr	5	7:	8	6
13. DJK Westfalia Soest	4	7:	9	6
14. SF Ostinghausen	5	9:	17	4
15. Ahlener SG	5	6:	20	1
16. TuS SG Ostinghausen	5	5:	15	0
17. SV Langschede	4	9:	20	0

6. Spieltag (Sonntag, 23. September):
TuS Lohausenholz – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SC Fächtorf	5	18:	8	10
2. BSV Ostbevern	5	13:	11	10
3. SG Sendenhorst	5	19:	8	9
4. SC Hoetmar	5	13:	8	8
5. SC Münster 08 II	5	11:	8	8
6. VfL Sassenberg	5	9:	7	8
7. SV Rinkerode II	5	12:	11	8
8. VfL Wolbeck II	5	10:	9	8
9. TuS Freckenhorst	5	16:	13	7
10. SG Telgte II	5	9:	6	7
11. SV EMS Westbevern	5	6:	7	7
12. TuS Hiltrup II	5	13:	13	6
13. TSV Ostentfelde	5	8:	14	6
14. SV BW Beelen	5	8:	12	5
15. SV GW Westkirchen	5	8:	13	4
16. Telekom-Post SV Münster	5	1:	27	0

6. Spieltag (Sonntag, 23. September):
SG Sendenhorst – SC Fächtorf, 15 Uhr
SV Rinkerode – TuS Hiltrup II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	5	18:	4	13
2. SuS Enniger	5	23:	7	12
3. Westfalia Vorhelm	5	17:	4	12
4. Fortuna Walstedde	5	12:	9	9
5. Baris Spor Oelde	5	13:	11	9
6. SpVg Oelde	5	12:	7	8
7. SC Roland Beckum II	5	14:	6	7
8. SpVg Beckum II	5	14:	10	7
9. Ahlener SG II	5	13:	15	7
10. SV Benteler	5	11:	13	7
11. SC Lippetal	5	7:	12	5
12. SV Diestedde	5	12:	16	4
13. TuS Wadersloh	5	8:	10	3
14. SuS Ennigerloh	5	5:	17	3
15. SpVg Oelde II	5	8:	23	3
16. BW Sünninghausen	5	7:	23	3

6. Spieltag (Sonntag, 23. September):
Fortuna Walstedde – SuS Ennigerloh, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK RW Alverskirchen	5	15:	6	13
2. SC DJK Everswinkel	5	23:	7	12
3. DJK GW Albersloh	5	17:	6	12
4. FC Greffen	5	12:	6	10
5. SV Drensteinfurt II	4	7:	3	10
6. DJK GW Amelsbüren II	5	10:	8	8
7. Warendorfer SU II	4	8:	9	6
8. VfL Sassenberg II	4	7:	8	6
9. SG Sendenhorst II	5	10:	15	6
10. TSV Handorf II	5	8:	11	4
11. TuS Hiltrup III	5	8:	13	4
12. SC Fächtorf II	5	5:	19	4
13. SC Müssingen	4	6:	10	3
14. TuS Freckenhorst II	5	8:	15	3
15. Germania Mauritz II	4	5:	13	0

6. Spieltag:
Albersloh – Alversk., Donnerstag 19.30 Uhr
Freckenhorst – SV Drensteinfurt II, So. 13 Uhr
SG Sendenhorst II – SC Fächtorf II, So. 13 Uhr

Frauen Kreisliga BE/SO

1. Rot Weiss Ahlen	3	8:	4	7
2. TuS Bremen	3	7:	5	7
3. SuS Güne	3	11:	6	6
4. Fortuna Walstedde	3	8:	10	6
5. BV Bad Sassenberg	3	9:	5	5
6. BV Sünninghausen	3	11:	6	4
7. SG SuS Ennigerloh/SC Hoetmar	3	7:	8	4
8. SV Welver	3	7:	4	4
9. Germania Stromberg	3	6:	4	3
10. MFC Soest	3	7:	3	3
11. SuS Enniger	3	5:	7	3
12. Rot-Weiß Vellern	3	8:	13	3
13. SpVg Oelde II	3	2:	3	2
14. SF Ostinghausen	3	2:	11	1

4. Spieltag (Sonntag, 23. September):
MFC Soest – Fortuna Walstedde, 11 Uhr

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Westfalen Liesborn: 2:2

Oliver Logermann hat den Fußballern des SVD zumindest einen Punkt gerettet. Der ehemalige Oberliga-Spieler schoss im Heimspiel gegen Liesborn beide Tore. Die Aufholjagd der Drensteinfurter, die 0:2 hinten gelegen hatten, wurde damit belohnt. Coach Ivo Kolobaric hatte eine „sehr schlechte erste Halbzeit“ und eine „gute zweite Hälfte“ gesehen und lobte seine Jungs nach dem ersten Remis der Saison: „Toll, dass wir nach dem 0:2 so reagiert haben.“ Nach der Pause sei eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz gewesen.

Die Gäste aus Wadersloh, die als Tabellenzweiter ange-reist waren, dominierten den ersten Abschnitt vor zirka 110 Zuschauern im Erifeld. In der 29. Minute ging Liesborn in Führung, nur zwei Minuten später legten die Gäste das 0:2 nach. In der 43. Minute verkürzte Logermann auf 1:2. Nach dem Anschlussor „war der Gegner nicht mehr so sicher“, sagte Kolobaric, dessen Elf nach dem Seitenwechsel Druck machte. Logermann schoss unhaltbar ins lange Eck (57.). Das 2:2 war sein drittes Saison-tor. • **mak**

SVD: Stratmann, Heinsch, Schrutke, Mackenbrock, Niemann, Sahin, Logermann, S. Wiebusch, Wojdat, Kowalik, De Sousa (eingewechselt: Möllers, Hülsman, Gerigk)

Kreisliga A2: VfL Sassenberg – SG Sendenhorst: 2:0. In dieser Liga scheint es in dieser Saison keine(n) Überflieger zu geben. Wie eng es zugeht, zeigt ein Blick auf die Tabelle: Die Plätze eins und elf trennen gerade einmal drei Punkte. Der SG hätte schon ein Unentschieden in Sassenberg gereicht, um die Spitzenposition zu übernehmen. Doch das Topspiel ging verloren, nach drei Siegen setzte es die zweite Niederlage.

Dominik Mey und Paul Kuchta meldeten sich kurzfristig krank, Routinier Werner Budt half aus. Die schlecht in die Saison gestarteten Sassenberger waren in der ersten Halbzeit besser

GWA leidet an Selbstüberschätzung

SVD zeigt Moral / SG verliert Topspiel / SVR schlägt Spitzenreiter / Fortunen mit „echt gutem Spiel“

und gefährlicher als die Sendenhorster, vergaben aber alle ihre Chancen. Pech hatte SG-Spieler Christoph Pyka, der nur die Latte traf (39.). Dennoch gab Coach Matthias Greifenberg zu: „Das 0:0 zur Halbzeit war schon etwas glücklich für uns.“ Nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste die Partie ausgeglichener gestalten. Die Tore aber machte der VfL. Ein Kopfball nach einem Freistoß führte zum 1:0 (77.), ein Konter zum 2:0 (90.). • **mak**

SG: Jugel, Brinkschulte, Budt, Sebastian Stellmach, Wolke, Pyka, Erdmann, A. Erhardt, P. Haske, Nordhoff, Dülberg (eingewechselt: Roskosch, Beckmann)

Kreisliga A2: SC Fächtorf – SV Rinkerode: 2:3. Die Fußballer des SVR machen weiter Furore. Nach dem 1:1 in Sassenberg sorgte der Aufsteiger für die nächste Überraschung. Die Rinkeroder gewannen knapp, aber verdient beim Bezirksliga-Absteiger, der die erste Niederlage kassierte, die Tabelle aber weiterhin anführt. „Das hat mich einige Nerven gekostet“, sagte Spielertrainer Sven Kleine-Wilke nach dem 3:2-Erfolg in Fächtorf. Denn der Sieg hätte höher ausfallen müssen. „Wir haben die dominiert.“

Bereits nach zehn Minuten staubte Dominik Grünhagel zum 1:0 ab. Nur zwei Minuten später glichen die Fächtorfer aus – mit einem Freistoß in den Winkel. Wiederum nur zwei Minuten traf Stefan Wiewer zum 2:1. „Wir waren in der ersten Halbzeit überlegen, haben aber viele Chancen vergeben“, sagte Kleine-Wilke. Nach einem Konter legte Wiewer das 3:1 nach (50.). Von der 60. Minute an hatten die Gastgeber mehr vom Spiel, kamen aber nur noch zum 3:2 (70.). Der SVR verpasste die Entscheidung – trotz mehrerer richtig guter Gelegenheiten. • **mak**

SVR: Hälker, Ruß, Pöhler, Watermann, Thiemeyer, Sven Kleine-Wilke, Draba, Wiewer, Pulkowski, Grünhagel, Stück-



Oliver Logermann (rechts) erzielte im Heimspiel gegen Westfalen Liesborn beide Tore für den SVD. Foto: Kleineidam

mann (eingewechselt: Henze, Walbaum, Hoenhorst)

Kreisliga A Beckum: SC Lippetal – Fortuna Walstedde: 1:2. Spiel gewonnen, Kai Northoff verloren. Die Fortunen freuten sich zwar über den dritten Saisonsieg und den Sprung auf Platz vier der Tabelle, doch die schwere Verletzung von Kai Northoff trieb die Stimmung. Der Walstedder zog sich einen Knöchelbruch zu und wurde bereits operiert. „Das war ein hartes Stück Arbeit“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski. „Der Gegner wollte nach dem Debakel in Vorhelm unbedingt gewinnen.“

In der ersten Halbzeit hätten sich beide Teams einen „richtigen Schlagabtausch“ gelieft, ein „echt gutes Spiel“,

so Vojnovski. Hendrik Simon und Northoff vergaben gute Chancen. Ein Eigentor von Robin Vinnenberg führte zum Rückstand (55.). „Wir haben uns richtig gut zurückgekämpft.“ Ayhan Yetik traf zum 1:1 (70.). Das 2:1 besorgte Lippetal Torwart. Danach hatten die Fortunen noch zwei „richtig gute Dinger“, so der Coach, der vor allem den „starken“ Schlussmann Dominik Möller lobte. • **mak**

Fortuna: Möller, Lewandowski, Winkens, Matuschik, Marhold, Averhage, Vojnovski, Vinnenberg, Celik, Yetik, Kai Northoff (eingewechselt: Rosendahl, Simon, Kevin Northoff)

Kreisliga B3: TuS Hiltrup III – DJK GW Albersloh: 3:1. Leichtfertig haben die Grün-Weißen die Tabellenführung

aus der Hand gegeben. Bei der dritten Mannschaft in Hiltrup, die bis dato noch sieglos war, gingen die Albersloher völlig überraschend leer aus. Coach Michael Wester war auch einen Tag nach der 1:3-Pleite noch angefasst: „Wir kommt so was zustande? Wir haben den Gegner unterschätzt, kein Spieler hat Normalniveau erreicht. Das kommt davon, wenn man denkt, man kann alles besser.“ Dass mit Christopher Thale, Julian Spangenberg und kurzfristig auch noch Marcel Kirchoff drei Leistungsträger ausfielen, wollte Wester nicht als Ausrede gelten lassen. So eine Leistung könne er nicht nachvollziehen. „Es gab keinen vernünftigen Spielaufbau, und die Chancen haben wie kläglich vergeben.“

Zur Pause stand es 2:0 für den Außenseiter. Der eingewechselte Thilo Pöttner verkürzte fünf Minuten vor dem Ende. Marco Frie hatte in der 90. Minute die Möglichkeit zum Ausgleich, traf aber nur den Pfosten. Im Gegenzug machen die Hiltruper mit dem 3:1 alles klar. • **mak**

GWA: Simon, Hecker, T. Nahajowski, Strohbücker, Hövelmann, Adolph, Kröger, Alla, B. Nahajowski, Grenzer, Horstmann (eingewechselt: Block, Pöttner, Frie)

Auf Talfahrt

Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SG Sendenhorst II: 4:1. Die Talfahrt der SG-Reserve hält an. Nach den nicht unerwarteten Niederlagen gegen die Spitzenteams Albersloh und Everswinkel mussten sich die Sendenhorster diesmal einem Team geschlagen geben, das vom Potenzial her ähnlich einzuschätzen ist wie die SG. Die Gäste hatten einen schlechten Tag erwischt und lagen schon zur Pause 0:2 hinten. Das zwischenzeitliche 1:3 erzielte Timo Schmetkamp. „Wer so spielt, der spielt dann halt nur um Platz zehn mit“, sagte ein

verärgertes Trainer Michael Tenbrink. Noch stehen seine Jungs auf einem einstelligen Tabellenplatz – nämlich auf Rang neun. • **mak**

SG II: V. Erhardt, Freisfeld, Jugel, Gerwin, Klaes, Werner, Pecnik, T. Schmetkamp, Simon Stellmach, Keweloh, Brandherm (eingewechselt: Putze, F. Schmetkamp, Pöttken)

Weiter ungeschlagen

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – TSV Handorf II: 1:0. Kapitän Marcus Hunsteger übernahm Verantwortung und erzielte in der 37. Minute nach einer Ecke das entscheidende Tor für die zweite Mannschaft des SVD. „Wir hätten nach der ersten Halbzeit 4:0 führen müssen, haben aber hundertprozentige Chancen nicht reingemacht“, bemängelte Trainer Dietmar Renk, dessen Elf über weite Strecken „ungeordnet“ gepielt habe. „Oftmals rächt sich so etwas ja, aber wir haben das 1:0 über die Bühne gebracht.“ Mit zehn von zwölf möglichen Punkten scheinen sich die Drensteinfurter in der Spitzengruppe festzusetzen. • **mak**

SVD II: Friskovec, Voges, Ostendorf, Hüsthövel, J. Volkmar, Hunsteger, Westhues, T. Volkmar, S. Phillipper, Drepper, B. Phillipper (eingewechselt: Bünnigmann, Wagner, T. Wiebusch)

„Dankbarer Gegner“

Frauen, Kreisliga Beckum/SOest: Fortuna Walstedde – Rot-Weiß Vellern: 6:1. Fortunas Fußballerinnen feierten im dritten Spiel den zweiten Sieg. „Das war sehr gut“, sagte Trainer Volker Rüsing, sprach aber auch von einem „dankbaren Gegner“. Ihm standen wieder nur elf Spielerinnen zur Verfügung. Die letzten 25 Minuten spielten die Walstedderinnen sogar zu zehnt. Sabrina Martin hatte mit zwei Toren die 2:1-Pausenführung besorgt. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Rhiana Rüsing (2), Barbara Kissing und Fortunas Spielerführerin Karin Post. • **mak**

Fortuna: Lügger, Flöter, Gottschling, Kaufmann, Weile, Post, Martin, Kock, Kissing, Willner, Rüsing

Endspiele als Höhepunkt

40-jähriges Bestehen des TC Drensteinfurt

Drensteinfurt • Die Endspiele der Vereinsmeisterschaften und das traditionelle Abschlagfest bilden in diesem Jahr den Höhepunkt zum 40-jährigen Bestehen des Tennis-Clubs Drensteinfurt.

Die Endspiele der Vereinsmeisterschaften beginnen am kommenden Samstag, 22. September, um 10 Uhr. Gespielt wird in sechs Konkurrenzen mit jeweils einer A- und B-Runde: Damen, Herren, Herren 50, Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed. Die Vereinsmeisterschaften erstrecken sich über die gesamte Sommersaison, insgesamt 60 Teilnehmer zeigten ihr Können.

Neben spannenden Finalspielen ist mit warmen und kalten Getränken sowie herzhaften und süßen Speisen für

das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer gesorgt. Gegen 17.30 Uhr findet der Tag seinen krönenden Höhepunkt mit der Siegerehrung der Endspiel-Teilnehmer.



Besonders freut sich der Verein, anlässlich des 40-jährigen Bestehens die Gründungsmitglieder des TCD zu begrüßen und zu ehren. Der TC Drensteinfurt freut sich auf einen erfolgreichen Abschluss des runden Geburtstages und hofft auf viele interessierte Zuschauer und Mitglieder, um zusammen anzustreben und auf eine lange Vereinsgeschichte zurückzublicken.



Kinder wasserfest machen: Die drei Drensteinfurterinnen Jennifer Gawellek (von links), Julia Wältermann und Judith Müller von der DLRG-Ortsgruppe haben den Lehrgang „DLRG im Kindergarten“ besucht und die Qualifikation erworben, den „Kindergartentag“ in allen interessierten Kindergärten durchzuführen. Bei dieser Veranstaltung soll es vor allem darum gehen, Mädchen und Jungen spielerisch die Baderegeln beizubringen und sie über die Gefahren am und im Wasser aufzuklären. Durch frühzeitige intensive Aufklärung soll erreicht werden, dass Kinder zum Schwimmen motiviert werden und die Ertrinkungsrate sinkt. Alle Interessierten können sich unter Telefon (02508) 8886 mit Julia Wältermann in Verbindung setzen und nähere Infos zu dem Projekt bekommen. Foto: pr

Kein Happy End: SVR verliert knapp

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – PSV Recklinghausen: 7:9. „Das war eine knappe Geschichte, leider ohne Happy End“, sagte Christoph Mangels unmittelbar nach dem Spiel. Mit 7:9 mussten sich die Tischtennis-Herren des SVR geschlagen geben und kassierten die erste Niederlage der jungen Saison.

Gegen Recklinghausen wäre mehr drin gewesen. Mit einem 1:2-Rückstand nach den Doppeln starteten die Rinkeroder in die Begegnung. In einem sehr ausgeglichenen Match gingen sie zwischenzeitlich zwar mit 5:4 in Führung, am Ende reichte es aber nicht zu einem Erfolg. Marco Althoff/Christian Bremhorst verloren das Abschlussdoppel im Entscheidungssatz. „Schade, dass es nicht gereicht hat, an den Doppeln

müssen wir noch arbeiten“, erklärte Mangels die Niederlage. Dies gilt nicht nur für die erste Mannschaft. In der vergangenen Woche hatte sich die SVR-Reserve aufgrund fehlender Erfolge in den Doppeln mit einem Unentschieden begnügen müssen (DZ berichtete). • sw
Punkte: Doppel: Mangels/Rehbaum; Einzel: Mangels, Göcke (2), Rehbaum, Bremhorst, Grönewäller

Bezirksliga 2	
1. TuRa Bergkamen II	2 18: 4 4:0
2. TTV Preußen Lünen III	2 18: 5 4:0
3. TTC SG Selm	2 18: 7 4:0
4. SG Suderwich	2 17:10 3:1
5. PSV Recklinghausen	2 17:15 3:1
6. SV Rinkerode	2 16:13 2:2
7. DJK Westfalia Senden	2 13:13 2:2
8. TTC Werne	2 13:16 2:2
9. TTC BV Datteln II	2 8:18 0:4
10. TuS Hiltrup III	2 7:18 0:4
11. SV GW Westkirchen	2 6:18 0:4
12. TTG Beelen	2 4:18 0:4

Nächstes Spiel (Samstag, 29. September): SV Rinkerode – TuS Hiltrup III, 18.30 Uhr

Joline Schmidt fährt zum Nationalkaderausscheid

Walstede • Bei den Deutschen Meisterschaften im Motorbootslalom kämpften 192 Teilnehmer um die begehrten Startplätze für den Nationalkaderausscheid. Die Anspannung bei vielen Jugendlichen und Kindern war spürbar. Trotz allem behielt Joline Schmidt (Foto) die Nerven im Parcours. Die Walstederin legte zwei hervorragende letzte Läufe

ohne Fehler in der Klasse 1 hin, belegte den fünften Platz und sicherte sich damit einen Platz für den Nationalkader-Ausscheid. „Sie ist wirklich sehr gut gefahren und kann sich noch steigern“, sagte der NRW-Landestrainer nach einem sehr engen Rennen. Die ersten acht trennten nur hundertstel Sekunden. Die ersten sechs qualifizierten sich.



Starker Auftritt beim Heimspiel

Reit- und Springturnier in Albersloh: Lütke-Harmann und Große-Lütern überzeugen



Beim letzten Hindernis der Siegerrunde des M**-Springens flog die Stange gleich mit Reinhard Lütke-Harmann vom RVA platzierte sich mit „Comtesse“ im schwersten Springen, das in Albersloh angeboten wurde, letztlich auf Rang sechs. Fotos (2): Wittmann

mit den meisten Punkten (55) in die letzten beiden Wertungsprüfungen um den Sellaport-Nachwuchscup 2012 gegangen, zeigte beim Reitturnier in Albersloh zwei tolle Vorstellungen und stand letztlich mit 92 Punkten als Gesamtsiegerin dieser Serie vor den zahlreichen Zuschauern. Rang vier mit je 49 Punkten teilen sich Luisa Holtmann (Ennigerloh-Neubeckum) und Henrike Heimann vom RVA, obwohl Letztere aufgrund ihres erkrankten Pferdes in Albersloh gar nicht teilnehmen konnte. Die Gewinner und Platzierten dürfen sich nicht nur über Geld- und Ehrenpreise freuen, sondern vor allem auf ein Trainingswochenende mit der Springreiterin Eva Deimel auf Gut Berl/Stall Snoek.

Die letzten beiden Prüfungen hatten aus einem Dressurwettbewerb der Klasse E und einem E-Stilspringen mit Stechen bestanden. Die Dressur gewann Feuersträter vom Heimann mit „Blokland's

Hoeve's Cilinda“, der Sieg im Springen ging an Maïke Schlüter (Ennigerloh-Neube-



Katharina Wahlert (Reiterverein Albersloh) kam mit „Dancer“ ins Stechen der letzten Prüfung des Sellaport-Nachwuchscups und wurde in dieser Prüfung mit Platz vier belohnt.

kum), Sophie Richter vom RV Rinkerode wurde auf „Ghandy“ Dritte. Andreas Pusch, der den Cup mitinitiiert und das ganze Jahr über begleitet hat, freut sich über die Entwicklung des Reiternachwuchses. „Die Kinder haben Spaß, sie freuen sich, sich bei den Prüfungen zu sehen, die Eltern und die Vereine lernen sich kennen.“ Es sei klar, dass es den Nachwuchswettbewerb auch 2013 und 2014 geben werde.

Haselon ausgezeichnet

Ausgezeichnet wurde Rudolf Haselon: 18 Jahre hatte er an der Spitze des Reitvereins Albersloh gestanden. Dafür überreichte ihm Annette Haversiek, Vorsitzende des Kreisreitverbandes Warendorf, die Ehrenurkunde des Pferdesportverbandes Westfalen. • wit/mak

Alle Ergebnisse und weitere Bilder vom RVA-Turnier unter: www.rv-albersloh.de

„So macht's keinen Spaß“

Handball: HSG-Herren müssen sich erneut deutlich, Damen knapp geschlagen geben

Männer, Bezirksliga 3: DJK Eintracht Hiltrup – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 32:24 (16:10). Auch am 2. Spieltag verpasste die erste Herrenmannschaft der HSG den ersten Sieg. In Hiltrup verloren die Drensteinfurter ihr erstes Auswärtsspiel der Saison ebenso deutlich wie eine Woche zuvor zu Hause gegen den ASV Senden II.

Dabei lief es zunächst gut, die HSG führte mit 9:6. Doch die Hiltruper waren von Beginn an motiviert

und kämpferisch stark. In den Zweikämpfen waren sie den Gästen klar überlegen. Die Drensteinfurter ließen nach, sodass es zu einem 10:1-Lauf der DJK und einem Sechs-Tore-Pausenrückstand der HSG kam. Auch nach dem Seitenwechsel zeigte die Spielgemeinschaft nicht die Leistung, die sie bringen kann. „Wir haben weder im Angriff noch in der Abwehr Normalform erreicht“, ärgerte sich Trainer Volker Hollenberg. Zudem habe das gewisse Durchsetzungsvermögen gefehlt. Die Hiltruper ließen sich die Führung nicht mehr nehmen und spielten bis zum Ende deutlich besser als die Drensteinfurter. Diese richteten den Blick



Alex Kramm verlor mit der HSG wieder klar. Foto: Tillmann

nach zwei Niederlagen in der Tabelle erst mal nach unten. Sie sind Letzter.

Frauen, Bezirksliga 3: DHG Ammeloe/Ellewick – HSG: 28:27 (11:16). Für die Damenmannschaft ging die Begegnung in Vreden bitter zu Ende. Mit nur einem Tor

mussten sich die Drensteinfurterinnen nach 60 Minuten geschlagen geben.

Danach hatte es in der ersten Hälfte gar nicht ausgehen. Die HSG fand gut ins Spiel, nutzte ihre Chancen konsequent, führte zwischenzeitlich sogar mit 13:3 und zur Pause mit 16:11. Nach

dem Seitenwechsel wurden die Gastgeber besser. „In der zweiten Halbzeit haben die uns die Butter vom Brot genommen, aber die Schiedsrichter haben den Gegner auch stark gemacht“, so ein verärgertes HSG-Trainer Roberto Balderi. „So macht's keinen Spaß.“ Balderi musste mit ansehen, wie sich seine Mannschaft durch Entscheidungen der Unparteiischen aus dem Konzept bringen ließ und das Spiel aus der Hand gab. In der hitzig geführten Partie gab es gegen Ende noch zwei Rote Karten – eine für die HSG und eine für die DHG. Zudem erhielten die Drensteinfurterinnen kurz vor Schluss zwei Zwei-Minuten-Strafen, die die knappe und unglückliche Niederlage begünstigte.

Tore: Kiskämper (6), Kneilmann und Kliewe (je 5), Hartmann (4), Terveer (3), Schmidt (2), Vogelsang und Kock (je 1)

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – Telekom-Post SV Münster: 29:19 (14:9). Erfolgreich war die dritte Herrenmannschaft. Bis zum 3:4 war die Partie noch ausgeglichen, bis zum Seitenwechsel setzten sich die Drensteinfurter mit fünf Toren ab. Auch in der zweiten Hälfte spielte die HSG in heimischer Halle souverän und baute die Führung auf zehn Treffer aus. Mit 4:0 Punkten ist die Dritte Tabellenweiter. • mt

TT: Missglückter Start des SVD

2. Kreisklasse: SV Arminia Appelhülsen II – SV Drensteinfurt: 9:1. Keinen guten Saisonauftakt erwischte der Aufsteiger. Schon nach den Eingangsdoppeln lagen die Tischtennis-Herren des SVD mit 0:3 in Rückstand. Volker Schydlo/Manuel Losinzky mussten sich dem Spitzendoppel der Gastgeber knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Magnus Losinzky/Michael Kiedel und Felix Kleindam/Andreas Beyer waren ohne Siegchance. Für den Ehrenpunkt sorgte Spitzenspieler Magnus Losinzky mit einem Fünf-Satz-Sieg. Schydlo verpasste einen Erfolg knapp, die anderen Einzel gingen fast alle in drei Sätzen an Appelhülsen.

Gestern Abend traf der SVD auf den 1. FC Gievenbeck IV, am 29. September geht es zum SV Rinkerode IV. • St

Zwei Siege und Niederlagen

Sendenhorst • Die zweite Tischtennis-Mannschaft der SG startete mit zwei Siegen in die neue Saison der 3. Kreisklasse. Das Auswärtsspiel bei der TTG Beelen IV gewannen die Sendenhorster knapp mit 8:6. Ihr Heimspiel gegen den TSV Ostenfelde III entschieden sie klar mit 8:0 für sich. Mit 4:0 Punkten stehen Stefan Springer und seine Teamkollegen auf dem dritten Platz der Tabelle.

Die erste Mannschaft der SG, die wieder ersatzgeschwächt antreten musste, verlor ihr zweites Spiel in der Kreisliga gegen die DJK BW Greven II deutlich mit 3:9. Mit 0:4 Punkten sind die Sendenhorster Tabellenvorletzter.

SCS-Reserve mit guten Ansätzen

Sendenhorst • Lange bot die dritte Mannschaft des Schachclubs dem Gegner aus Everswinkel-Müssingen Paroli, doch am Ende setzte sich der Favorit deutlich durch. Mit 2,5:5,5 ging die Saisonauftakt-Partie der Sendenhorster klar verloren. Doch Mannschaftsführer Bernd Elmenhorst sah viele gute Ansätze, vor allem bei den Nachwuchsspielern. „Diese Mannschaft könnte in der 2. Bezirksklasse noch für die eine oder andere Überraschung gut sein“, sagte Elmenhorst. **Tristan Reuschenbach** (Foto) gelang ein Remis. • hues



SCS III: Utasinn (1), Giesecke, Elmenhorst und Reuschenbach (jeweils 0,5), Hallmann, Henning, Kratz und Wagner (alle 0)

Fit für die Piste: Skigymnastik

Drensteinfurt • Die DJK Olympia bietet auch in diesem Jahr einen Skigymnastik-Kurs für Männer und Frauen (auch Nichtmitglieder) an. Der Kurs läuft ab sofort und findet an zehn Abenden statt – freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Schule. Informationen gibt es bei Ulrike Fronda, Telefon (02508) 1882.

Jugendfußball

Fortuna Walstede

• **TuS Wadersloh II – D-Jugend:** 1:5. Nach anfänglichen Problemen kam die Fortuna immer besser ins Spiel und feierte einen verdienten Sieg, der höher hätte ausfallen können. Tore: Randy Mrozik (4), Tim Peters
• **C-Jugend** – Ahleiner SG II: 10:1. Einen ungefährdeten und in der Höhe vollkommen verdienten Sieg führen die Walsteder gegen ersatzgeschwächte Gäste ein. Einer 2:0-Pausenführung folgte eine sehenswerte zweite Halbzeit.
• **SG Liesborn/Diestedde – A-Jugend:** 3:1. Nach einem starken Kontor gingen die Fortunen in Führung. Durch ein unglückliches Gegentor fiel der 1:1-Pausenstand. In Hälfte zwei legten die Gastgeber nach.

„Sprungbrett“: Stadt sichert Förderung zu

Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss

Sendenhorst • Einstimmig verabschiedet wurde im Haupt- und Finanzausschuss jetzt der Beschlussvorschlag zur Verwendung der Gewinnausschüttung 2011 der Sparkasse Münsterland-Ost: „Die Gewinnausschüttung in Höhe des über den Ansatz (37 000 Euro) im Haushaltsplan 2012 hinausgehenden Betrages von 11 311,86 Euro wird zur Unterstützung der Errichtung einer Montessori-Sekundarschule verwendet.“

Die SPD-Fraktion hatte in der Sitzung des Rates im Juni vorgeschlagen, die höhere Gewinnausschüttung für die Maßnahme „Sprungbrett“ zu verwenden. Das aber ist aus Sicht der Verwaltung nicht möglich. Daraus ergab sich nun eine Diskussion.

Bürgermeister Berthold Streffing wies darauf hin, dass die Mitfinanzierung des Projekts „Sprungbrett“ durchaus gesichert sei und antwortete damit auch auf einen Offenen Brief der BfA-Fraktion. Die Maßnahme sei für 2012 festgezurr. Eine weiterge-

hende Unterstützung müsse danach beschlossen werden. 12 000 Euro sind zugesagt, stehen aber unter dem Vorbehalt, dass auch weiterhin entsprechend Geld aus anderen Töpfen, etwa vom Kreis Warendorf, zur Verfügung steht.

Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) betonte, dass das „Sprungbrett“ jedoch konkrete Angaben und Planungssicherheit brauche, inwieweit die Arbeit über dieses Jahr hinaus fortgesetzt werden könne. Für die BfA sei wichtig, so Hans Ulrich Menke, eine Grundsicherung sicherzustellen. Ludger Breul



(CDU) erklärte sich mit der Vorgehensweise der Verwaltung grundsätzlich einverstanden. Sobald eine andere Situation als die bisherige eintrete, solle neu entschieden werden. •op



Straßenfest: Seit 57 Jahren lebt Brunhilde Laumann nun schon auf dem Mauritz, aber ein Straßenfest hatte sie noch nicht erlebt. Am Samstagnachmittag hatte das Warten schließlich ein Ende: Rund 80 Anwohner hatten sich zum ersten Nachbarschaftsfest eingefunden. Die Idee wurde geboren, nachdem Mitte des Jahres der Mauritz-Straßenbelag erneuert worden war. Das hat die Anwohner zusammengeschweißt, waren sie doch zwischen Baufahrzeugen, Lärm und Dreck zu einer Art Leidensgemeinschaft geworden. Und schließlich sollte die neue Straße ja auch eingeweiht werden. Die Idee, ein Straßenfest zu machen, stieß in allen Haushalten auf positive Resonanz, fast alle Nachbarn waren am Samstag dabei. Gefeiert wurde ein wenig südlich der Einmündung des Mühlenwegs. Der Mauritz wurde an allen drei Zufahrten abgesperrt. Somit wurde die Durchfahrts- zur Spielstraße. Ein Spielmobil war vor Ort, hier konnten sich die Kinder frei bedienen. Die Erwachsenen saßen beisammen unter bunten Luftballon-Girlanden und genossen den Nachmittag bei angenehmen Temperaturen. Am Abend wurde der Grill angemacht. Foto: pr



Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Die ADFC-Ortsgruppe Sendenhorst startet am Donnerstag, 20. September, um 18 Uhr auf dem K+K-Parkplatz zur nächsten Feierabendtour. Die Strecke beträgt 23 Kilometer, und es wird eine Geschwindigkeit von 15 bis 18 Km/h gefahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Nichtmitglieder 1 Euro. Die Radsaison neigt sich dem Ende zu. Das möchte die Gruppe als Anlass nehmen und einen Zwischenstopp an der „Halene“-Schutzhütte einlegen. Dort können die Teilnehmer bei Grillwürstchen und Getränken über die bisherige Radtourzeit klönen. Sollte die Startzeit für einige zu früh sein, können sie gerne ab 19 Uhr an der Hütte dazu stoßen.

Waffeln und Wein

Landfrauen stellen Programm 2012/2013 vor

Sendenhorst • Die Landfrauen haben ihr Programm für 2012/2013 vorgestellt. Hier eine Kurzübersicht:

- Jeweils mittwochs Wassergymnastik im Hallenbad, Infos bei Christel Leifert, Tel. (02526) 1840.
- Jeweils donnerstags von 19 bis 19.45 Uhr Kursus „Seele und Körper mit Qui Gong im Einklang“; Auskunft bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450 (ab 17 Uhr).
- Donnerstag, 20. September, und Freitag, 19. Oktober, jeweils ab 16 Uhr „Wir ziehen Kerzen“, Bastelnachmittag für Kinder im evangelischen Gemeindehaus; Anmeldung: Infos bei Irmelin von Soosten, Tel. (02526) 936905.
- Sonntag, 30. September, ab 12 Uhr Erntedankfest, Kleingarten „Zur Rose“, Anmeldung bei den Bezirksfrauen bis Mittwoch, 26. September.
- Freitag, 5. Oktober, ab 19 Uhr Weinprobe mit Imbiss (Kosten: 15 Euro) in Monis Weinstübchen, Anmeldung bei Birgit Heimann-Hahues, Tel. (02526) 1312.
- Donnerstag, 25. Oktober,

Einmachparty, eine Feier für Kostproben und Rezepte, Infos bei Andrea Suermann, Tel. (02526) 1728.

- Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, jeweils 14 bis 18 Uhr beim Gänsemarkt Verkauf von Waffeln und Kuchen vorm Haus Siekmann.
- Samstag, 17. November, ab 9 Uhr Kreislandfrauentag mit Frühstück in der Stadthalle Ahlen.
- Samstag, 24. November, ab 15 Uhr „Wir basteln Hexenhäuschen aus Lebkuchen“, Anmeldung bei Gaby Hattrup, Tel. (02526) 937722.
- Dienstag, 27. November, ab 19.30 Uhr Vortrag „Bluthochdruck/Koronare Herzerkrankungen“ mit Referent Dr. Thomas Dorsel.
- Dienstag, 26. Februar, ab 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Waldmutter.
- Freitag, 12. April, ab 18 Uhr „Musical-Dinner“ in der Stadthalle Ahlen.
- Dienstag, 16. April, ab 15 Uhr Besichtigung der Werbeagentur Gassner, Anmeldung bei Monika Putze, Tel. (02526) 950540.



Die Sparkasse Münsterland-Ost setzt sich zusammen mit der Hospizbewegung im Kreis Warendorf dafür ein, Kinder im Falle von Tod und Trauer stark zu machen (v.l.): Claus Fronholt (Sparkasse), Alfons Bartoniczek und Johannes Horstmann (beide Hospizbewegung). Foto: Opperbeck

Kinder stark machen

Hospizbewegung plant Theaterstück

Sendenhorst • Wenn Kinder trauern, ist das oft eine kaum zu lösende Aufgabe, sie dabei zu begleiten. Das erfährt Johannes Horstmann, hauptamtlicher Koordinator der Hospizbewegung im Kreis Warendorf, immer wieder. Dabei den betroffenen Erwachsenen – Eltern, Lehrern und Erziehern – Hilfestellung zu leisten, hat sich die Bewegung zu einer ihrer wichtigsten Aufgaben gemacht.

In Sendenhorst wird es dazu im nächsten April das Theaterstück „Oskar und die Dame in Rosa“ geben, kündigte Alfons Bartoniczek, Ansprechpartner der Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar, an. Unterstützt wird die Hospizgruppe bei dieser Aufgabe von der Sparkasse Münsterland-Ost. Im persönlichen Gespräch dankten Bartoniczek und Horstmann

dafür jetzt Sendenhorsts Filialleiter Claus Fronholt. Johannes Horstmann wies darauf hin, dass im Theaterstück die enge Verbindung zu bestimmten Aufgaben der Hospizbewegung, hier für betroffene Kinder und deren Betreuer, deutlich werde. Gerade bei Kindern sei eine Unterstützung bei Tod und Trauer nicht einfach. Deshalb sollen Kinder stark gemacht und den Erwachsenen gezeigt werden, wie sie helfen können.

Zum Inhalt: Oskar ist zehn Jahre alt und hat vielleicht noch zwölf Tage zu leben. Seine Eltern sind mit dieser Situation restlos überfordert. Auch andere Erwachsene finden nicht die richtige Art der Hilfe. Bis dann die „Dame in Rosa“ kommt und mit Phantasie und Humor zeigt, wie geholfen werden kann. •op

Tanz um die Pyramide

Sendenhorst • Leuchtende Laternen führten die Kinder in Sendenhorst am Montag zum Lambertusfest auf die Wiese von Haus Siekmann. Vom Heimatverein begrüßte Hans Homeyer die zahlreichen Familien. Die Kinder schmückten mit ihren bunten Laternen eine große Pyramide. Beim Singen bekannter Lieder wartete man auf die Dämmerung. Die Grundschüler der Klasse 2M mit Klassenlehrerin Felicitas Voß-Bonitz rutschten mit tollen Kostümen in die Rollen von Bauer, Frau, Kind, Magd, Pottlecker, Hund und Knochen und tanzten singend um die Pyramide. Dazu spielte die Jugendfeuerwehrkapelle, und die Eltern unterstützten mit kräftigem Gesang. •as



Grundschüler übernahmen beim Lambertusspiel die verschiedenen Rollen. Foto: as



Torsten Lömke begleitete die Kinder beim Laternenumzug am Freitag auf dem Akkordeon. Foto: Genz

Laterne, Laterne ...

Albersloh • Zum Glück hatte der Regen aufgehört, als am Freitagabend die Kinder mit ihren Laternen des Heiligen Lambertus gedachten. Zusammen mit Eltern und Großeltern machten sie sich auf den Weg vom Parkplatz an der Münsterstraße über die Wersebrücke zur Ludgerusschule. Torsten Lömke unterstützte die Kinder beim Singen auch in diesem Jahr wieder mit dem Akkordeon.

Vor der Schule wurde der Zug von Rektorin Annette

Stüer und ihrer Kollegin Andrea Oelkers-Klees empfangen. Beim Schmücken der Pyramide mit den Laternen war vor allem die Geschicklichkeit der Väter gefordert.

Als das altbekannte Lied „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ angestimmt wurde, waren Letztere zwar nicht zu sehen, aber ein schöner Regenbogen verzauberte die Kinder. Nach einigen lustigen Liedern und Reigenspielen ging der Abend zu Ende. •gez



Ein buntes Programm bieten die Landfrauen an (v.l.): Monika Putze, Pia Jönsthövel, Gaby Hattrup, Elisabeth Seiling, Elfriede Leppelmann und Elisabeth Kottmann. Foto: pr



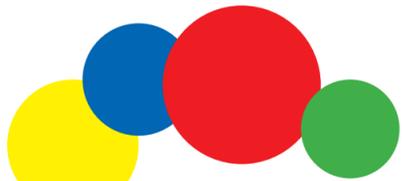
Einen ökumenischen Gottesdienst auf Bonnes Wiese feierten am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein 60 katholische und evangelische Christen aus Sendenhorst. Erwartet und begrüßt wurden sie dort von der katholischen Pastoralreferentin Eva Maria Jansen und dem evangelischen Pfarrer Manfred Böning (v.r.). Das gewählte Thema hieß „Die Letzten werden die Ersten sein“. Gerd Wilpert (l.), Leiter der Sendenhorster Realschule St. Martin, machte darauf aufmerksam, wie die Menschen heutzutage von Termin zu Termin hetzen und dabei ganz vergessen würden, die Lebenszeit bewusst wahrzunehmen. Als Beispiel brachte er die Olympiade an, bei der die Teilnehmer auch immer höher, weiter und schneller sein, immer mehr erreichen wollten. Im Gottesdienst wurden die Gläubigen darauf hingewiesen, trotz vieler Termine nicht zu vergessen, jeden Augenblick im Leben zu genießen. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Visitation: Gehört hatte Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (r.) schon viel über das St. Josef-Stift. Seine Visitation im Fachkrankenhaus war daher für ihn eine willkommene Gelegenheit, mehr über das Stift sowie die Mitarbeiter dort zu erfahren. „Hier wird eine ausgezeichnete Arbeit geleistet“, betonte der Regionalbischof am Ende im Gespräch mit leitenden Mitarbeitern. Ganz besonders beeindruckt habe ihn das „tolle und einmalige“ Konzept des Reha-Zentrums. Begonnen hatte die Visitation mit einem Gottesdienst in der Kapelle. Im Anschluss daran informierte sich der Bischof im St. Elisabeth-Stift über die Arbeit in den Altenheimen, bevor er sich Zeit für persönliche Gespräche mit den Ordensschwestern nahm. Bei einem Rundgang durch das Krankenhaus und das Reha-Zentrum informierten Geschäftsführer Werner Strotmeier sowie Pflegedirektor Detlef Roggenkemper und die Kuratoriumsvorsitzende Marianne Lesker den Geistlichen über das Gesamtkonzept. Foto: pr

Prüfung nur bei Verdacht

Düsseldorf/Albersloh • Der heimische Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum bleibt dabei: „Die CDU im Land ist gegen verpflichtende Dichtheitsprüfungen für Hausbesitzer.“ Eine Überprüfung solle es nur dann geben, wenn ein begründeter Verdacht auf Undichtheiten bestehe, so Rehbaum in einer Pressemitteilung. „Eine verpflichtende Überprüfung für mehr als acht Millionen private Eigenheimbewohner in NRW heißt, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen. Für uns macht eine Dichtheitsprüfung nur dann Sinn, wenn der Eigentümer eine bedeutende Änderung am Kanalsystem vornimmt oder es begründete Verdachtsmomente auf das Vorliegen einer bedeutenden Boden- oder Grundwasserverschmutzung gibt“, so Rehbaum. Medien berichteten, SPD und Grüne im Land hätten sich auf eine verpflichtende Überprüfung geeinigt.



Die „Kleinen Strolche“ in neuem Gewand

...noch größer und noch schöner...

Wir gratulieren

BECKAMP

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 025 38 / 266 od. 1277
Telefax 1366
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+Fenster-Profil



Fotos: Evering

malerei

Frisch gestrichen!

Stöppler-Marczinke
MEISTERBETRIEB

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
48324 Sendenhorst

Fon 0 25 26 / 93888 -22 Fax -23

Wir gratulieren zur Eröffnung!

HÖLLER - RIEPING ARCHITEKTEN

Warendorfer Straße 79 · 48145 Münster
Tel.: 0251 / 133 45-0 · Fax: 0251 / 133 45-45
Email: info@hr-architekten.de



Ein echtes Kinderparadies

Die Rinkeroder Kita „Kleine Strolche“ wurde umfangreich erweitert

Es ist geschafft: In nur gut sechs Monaten Bauzeit hat sich die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Rinkerode vergrößert. Ein zweigeschossiger Anbau mit separatem Eingang und

zwei neuen Gruppenräume für Kinder unter drei Jahren ist entstanden. Die offizielle Schlüsselübergabe durch den Bauunternehmer an den Trägerverein findet am Freitag, 21. September, um 11 Uhr statt. Zu dieser kleinen Feier mit geladenen Gästen kommt auch Bürgermeister Paul Berlage. Für die interessierte Öffentlichkeit soll es im Mai 2013 einen Tag der offenen Tür geben.

verrà Franz-Josef Hüser, Vorsitzender der Rinkeroder Elterninitiative.

Sowohl Hüser als auch Bauherr Bernd Horstkötter sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis ihrer vielen Mühen. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Drensteinfurt und der Elterninitiative hat hervorragend funktioniert“, lobt Horstkötter. Seine Firma hat den Anbau schlüsselfertig übergeben. Rund 20 Firmen aus der Region haben Hand in Hand für die „Kleinen Strolche“ gearbeitet.

Die haben jetzt nicht nur in den Räumen viel mehr Platz. Auch das Außengelände wurde im Zuge der Baumaßnahmen vergrößert und ergänzt. Nun können sich auch die ganz kleinen Kinder auf Spielgeräten, die extra nur für ihre Altersgruppe gemacht sind, austoben.

In die beiden „alten“ Gruppen – „Sonnenschein“ und „Mondschein“ – gehen jetzt nur noch die Steppkes ab drei Jahren (nach KiBiz III). 36 sind das momentan, im Laufe des Jahres werden noch weitere hinzu kommen.

Im neuen Bereich, der damit voll ausgelastet ist, werden 20 Kinder unter drei Jahren betreut. Für sie gibt es extra Schlaf- und Sanitärräume, die beispielsweise mit besonders niedrigen Wasch- und Wickeltischen ausgestattet sind. Insgesamt kümmern sich zwölf Mitarbeiter um das Wohl der „Kleinen Strolche“.

Bagger rollten an

2001 wurde die Kindertagesstätte an der Eickenbecker Straße eröffnet. Schon damals hatte man mit dem Architekturbüro Höller-Rieping zusammengearbeitet, das auch jetzt wieder die Planung übernommen hat. Erste Gespräche, das der Bedarf für einen Anbau besteht, wurden im Mai 2011 geführt, die Bagger rollten schon im November an. Sechseinhalb Monate wurde aktiv gearbeitet.

Nun ist die Baustelle endlich Geschichte, und für die „Kleinen Strolche“ wurde ein wahres Kinderparadies geschaffen. •ne

Wir wünschen den „Kleinen Strolchen“ viel Spaß!

BEDACHUNGEN

Kortendieck & sohn gmbh

Ausführung von:

- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenenergie und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt · Gildestr. 4 · Tel. 025 08/337 · Fax 9582

Viel Spaß in den neuen Räumen!

S&L Elektrotechnik GmbH

- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 02599/759800
Fax 02599/7598029

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Schutzengel-Team gratuliert dem Kindergarten „Kleine Strolche“ zur Neueröffnung.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Bernd u. Frederik Hellmann
Kirchplatz 10, 48324 Albersloh, Tel. 02535/8400
hellmann@provinzial.de

RÜTU

Rüschenschmidt & Tüllmann GmbH & Co. KG

Fachkompetenz im gesamten Programm

Bau- + Möbelbeschläge Borkstraße 9-11
Bauelemente 48163 Münster

Automatiktüren Fon (0251) 7 80 05-0
Sicherheitssysteme Fax (0251) 7 80 05 38

Werkzeuge / Maschinen www.ruetue.de
Befestigungen / Bauchemie info@ruetue.de

Statik: Ing.- Büro

Wilhelm Wienker

Ing.-Büro für Baustatik
Brand-, Schall-, Wärmeschutz

59227 Ahlen-Vorhelm · Alter Münsterweg 75
Telefon 0 25 28/85 05 · Telefax 0 25 28/32 76



In den neuen Räumen gibt es auch für die ganz Kleinen ein Bällchenbad (oben li.). Klettergerüste schmücken das Außengelände (re.). Und für die U3-Kinder wurden extra Sanitärräume samt Wickeltisch gebaut (unten li.).

Gratulation
vom gesamten Schlering-Team!

Die Schlering GmbH ist Ihr kompetenter Partner rund um die Themen Heizung, Sanitär und Elektro.

Schlering ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Schlering GmbH | Heizung, Sanitär, Elektro
Göttendorfer Weg 2-4 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0 · Telefax (0 25 38) 93 11 - 77
www.schlering.de · info@schlering.de

Dieses Objekt übergeben wir „schlüsselfertig“!

Zum gelungenen Erweiterungsneubau gratulieren wir der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.

- Hoch - und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen



B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE
Göttendorfer Weg 50
Telefon 0 25 38 / 81 83
Telefax 0 25 38 / 10 24

Immobilien

Stellenmarkt

Verschiedenes

Geschäftsanzeigen

Miet-Gesuche

Appartement

Wohnung gesucht! Berufstätiges Paar sucht Wohnung in Drensteinfurt ab Januar oder Februar 2013. 3 ZKB mit Garten oder Balkon 70 - 90 qm bis 450€ KM. Tel. 0176-62719189

Walstedde DG-Appartement, 42 qm, gr. Dachterrasse, zu sofort oder später zu vermieten. Tel. 0172-6419263

Suche Halle/Scheune in Drensteinfurt ab 200 qm zu mieten. Tel. 0171-8320079

Baugrund

Rinkerode Suchen Baugrundstück von privat, ca. 600 qm groß, zum Bau eines EFH. Tel. 02538-914708

Dreingau Zeitung anzeigen@dreingau-zeitung.de

Gärtner sucht Arbeit aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten. Tel. 0152-21640113

Wir suchen im Raum Sendenhorst Mitarbeiter auf 400,- Euro-Basis für Maschinenreinigung am Wochenende. TECH Industrie-Service GmbH Industriestr. 40 - 33161 Hövelhof Tel.: 0 52 57 / 934 89 30

Kostenlose Abholung von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel. 0176-23252649

Suche Putzhilfe auf 400 € Basis für 1 x wöchentlich 3 - 4 Stunden. Tel. 02508-8258

Suche Bauwagen zu kaufen. Tel. 0171-8320079

Putzhilfe gesucht für ca. 3 Stunden wöchentlich, nach Absprache. Tel. 0176-38505274

Bürokauffrau Suche einen Arbeitsplatz als Bürokauffrau in Vollzeit. Ich bin 28, in ungekündigter Stellung und habe 8 Jahre Berufserfahrung. Tel. 0173-4351289

Couchtisch zu verkaufen, mit 2 cm Marmorplatte, sehr schwer, Breite 1,50 m, Höhe 0,60 m, Tiefe 0,75 m, Preis 70 € Tel. 02538-8284

Ladeneinrichtung (Mode) zu verkaufen, Regale, Rückwände, Vorlagetische usw. (Korda Ladenbau) für 130 qm Fläche, Preis: VS Tel. 0172-5307552

Bowleset, kristall zu verkaufen, bestehend aus 6 Gläsern und einem Bowlegefäß, 50 €, 13 teiliges Bowleset gibt es kostenlos dazu. Tel. 02538-8284

Zimmervoliere Schöne, große, neuwertige Zimmervoliere preisgünstig zu verkaufen. Tel. 02508-1559

Suche defekte Gefriertruhen Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Der Weg zu uns lohnt sich! Fleischerei Kottenstedde Telefon 02508/1261 Wochenendangebote vom 20.09.-22.09.2012 Putenbraten und Putenschnitzel Natur oder mariniert 1 kg 7,78 € Puten-Gulasch „Shanghai“ mit Bambussprossen, Paprika und Ananas, küchenfertig zubereitet 1 kg 7,98 € Frischwurst-Aufschnitt vielfach sortiert, eigene Herstellung 100 g 0,92 € Donnerstag Eintopftag Wirsingintopf mit Hackbällchen Portion 3,00 € Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

MOBILE FUßPFLEGE kreativ und zuverlässig. Profi Gerät und Instrumente. Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes. Termine nach Vereinbarung. Tel. 02526-939156 oder 0172-8017074

Von Do. - So. frische Miesmuscheln rheinischer Art Tischreservierung erbeten Gasthof Zur Werre Tel. 0 25 08 / 86 11

steinbildhauerei rüther Strontianitstraße 4 48317 Drensteinfurt 02508/467 0170/9928513 Fensterbänke Treppen Sandstein Marmor Granit Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert Entwurf Aufmaß Fertigung Einbau

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde Rudolf Klink - Walstedde Telefon 0 23 87 / 7 97

REIBEKUCHEN AUS FRISCHEN KARTOFFELN Leckere Reibekuchen! Verkauf am Do. 20. Sept. 2012 von 10-18 Uhr bei Edeka auf dem Parkplatz in Albersloh

Dreingau Zeitung

Stauden Frag Jutta Vogt. VOGT'S GARTEN IHR ErlebnisGARTEN östlich der B54 zwischen Hilstrup und Rinkerode Hemmer 28 · 0 25 38/93 09-50 Schweiler* BAUMSCHULEN

Gutschein für einen Reibekuchen!

Geschäftspapiere Farbprospekte Broschürenfertigung SD-Sätze mit Nummerierung Familiendrucksaften Endlos-Formulare Endlos-Trägerbandsätze CTF-/CTP-Belichtungen Spezialdruckerei für Wiegekarten Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung Claßen Druck Offsetdruckerei & Papierverarbeitung 48317 Drensteinfurt Ahlener Weg 1 Telefon 0 25 08 / 2 45 Telefax 0 25 08 / 93 98 E-Mail info@classen-druck.de www.classen-druck.de

Lokales



Begeistert sind die OGS-Kinder von den neuen Spielgeräten, die die Erzieherinnen Halina Niezgodna und Barbara Leifeld jetzt von Thomas Erdmann (SG Sendenhorst) in Empfang nehmen konnten. Foto: Schmitz-Westphal

Tolle Schnäppchen

Nächster Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Drensteinfurt • Der bei Schnäppchenjägern beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet wieder am Samstag, 29. September, in der Drensteinfurter KvG-Grundschule statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr Herbst- und Winterkleidung, Spielzeuge, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere und noch aktuelle Ware am Freitag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr in beschrifteten Wäschekörben abgeben; die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung sorgen (vorzugsweise mit einem Band befestigten Pappschildern). Waren, die getackert oder mit Stecknadeln befestigt sind, werden nicht angeboten.

Die Anbieternummern der letzten beiden Basare sind weiterhin gültig. Neue Nummern vergeben Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467, und Verena Schulze Pellenhag, Tel. (02508) 997374, oder sie können auf der Homepage unter dem Link „Nummernvergabe“ angefordert werden.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und das Natur-Kinder-Haus.

Für den Basar werden noch Helfer gesucht, Anmeldung unter Tel. (02508) 997374. www.basar-drensteinfurt.de

Mehr Bewegung

SG sponsert neue Spielgeräte für die OGS

Sendenhorst • Neue Spielgeräte bereichern die Bewegungsmöglichkeiten in der Sendenhorster Offenen Ganztagschule (OGS).

Überreicht wurden diese am Montag von Thomas Erdmann (Geschäftsstellenleiter der SG Sendenhorst), worüber sich die OGS-Kinder in der Kardinal-von-Galen-Grundschule sehr freuen.

Die Finanzierung neuer Spielgeräte wurde durch das NRW-Familienministerium und den Landessportbund möglich. Sie vergaben im Förderprogramm „Sportvereine im Ganztage“ 1000 Mal 1000 Euro für die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen, wovon auch die Sendenhorster profitieren. Das Geld soll ist für eine gesicherte

Qualität der Ganztagsangebote im Bereich Sport und deren Ausbau vorgesehen.

Die SG Sendenhorst kaufte von dieser Summe neue Spielgeräte, die von den Kindern nun neugierig unter die Lupe genommen wurden. Dazu gehören beispielsweise eine Doppelwippe, Softbälle, ein Badminton-Schulset und vieles mehr, was die Bewegungslust der Kinder fördern soll. Auch die Ausbildung einer Erzieherin zur C-Lizenz-Trainerin soll von diesem Geld mitfinanziert werden. Die Spielgeräte bieten eine Vielzahl sportlicher Betätigungsmöglichkeiten, die von Trainern und Übungsleitern der SG Sendenhorst im Nachmittagsprogramm der OGS angeboten werden. • as

Bücherbasar

Ende Oktober in der Kita St. Lambertus

Walstedde • Ein Bücher-, Medien- und Spieleflohmarkt findet am Sonntag, 28. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Kita St. Lambertus Walstedde statt. Er wird vom hauseigenen Förderverein organisiert. Angeboten werden Kinder- und Jugendliteratur, Krimis, Romane, Sachbücher, sonstige Medien wie CDs, DVDs, Kassetten und PC-Spiele sowie Gesellschaftsspiele (kein Spielzeug!).

Auch für das leibliche Wohl der Basarbesucher ist gesorgt: In der Cafeteria werden Kaffee und Kuchen serviert. Interessierte Verkäufer sol-

len sich bis zum 25. Oktober bei Frau Lindenau zwecks Nummernvergabe unter Tel. (02387) 900828 oder 0151/425 255 99 melden. Bereits verwendete Nummern können beibehalten werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Prozent des Verkaufserlöses. Das Geld kommt dem Kindergarten zugute.

Die Annahme der Waren erfolgt am Freitag, 26. Oktober, zwischen 17 und 18 Uhr im Kindergarten. Die Rückgabe des Erlöses sowie der nicht verkauften Waren erfolgt am Montag, 29. Oktober, zwischen 17 und 17.30 Uhr.

Sport

Als Nachrücker nominiert

Badminton: SG-Nachwuchs beim 2. Bezirks-Doppelranglistenturnier



Mackenbrock Gesamtsieger

Drensteinfurt • Heiner Mackenbrock (Foto) vom Stewweter Reitverein nahm am Sonntag den Pokal für den Sieg in der Gesamtwertung des Oldie-Cups entgegen. Nach Siegen in den Wertungsprüfungen in Sendenhorst und Rinkerode sowie Rang fünf am vergangenen Wochenende beim Turnier in Albersloh ließ er mit „Lavinia“ die Konkurrenz im Endklassement hinter sich.

Anna Vogt und „Classic Man Touch“ starteten derweil in Dortmund-Brechten und gewannen eine Springprüfung der Klasse M**. • tam

Sendenhorst • Der Nachwuchs der SG-Badmintonabteilung trat beim 2. Bezirks-Doppelranglistenturnier in Gütersloh an. Mixed U15: Pauline Brockamp und Luca Sauerland gewannen das Spiel um Platz drei gegen die Teamkollegen Inka Linnemann/Jonas Kras

knapp mit 21:18, 15:21 und 21:17 und wiederholten damit ihren dritten Platz vom 1. Ranglistenturnier. Beide Paarungen sind als Nachrücker für das NRW-Ranglistenturnier, das am 30. September in Wesel stattfindet, nominiert. Adrian Schaaf und seine Mixed-Partnerin Rena

Sophie Brexel (LSV Teutonia Lippstadt) belegten Rang fünf unter 14 Paarungen.

Mädchen-Doppel U15: Pauline Brockamp und Inka Linnemann erspielten sich einen guten dritten Platz. Das Halbfinale ging mit 1:2 Sätzen verloren. Das Spiel um Platz drei gewannen die beiden glatt in zwei Sätzen. Die SG-Mädchen sind somit erste Nachrücker für das NRW-Doppelranglistenturnier.

Jungen-Doppel U15: Adrian Schaaf belegte mit seinem Doppelpartner Nils Falkenrich (BC Phönix Hövelhof) den dritten Platz. Im Viertelfinale schalteten sie das Sendenhorster Duo Jonas Kras/Luca Sauerland aus, das am Ende Rang elf belegte.

Jungen-Doppel U17: Phil Anhalt und David Rölver erreichten als Fünfte ihr bislang bestes Ergebnis auf Bezirks-ebene. Nach der Niederlage im Viertelfinale gab es abschließend noch zwei Siege für die beiden. • vol



Pauline Brockamp und Luca Sauerland Foto: Vollenkemper

Neues aus der Geschäftswelt



Entspannt beim Zahnarzt: Dass es beim Zahnarzt auch recht entspannt zugehen kann, zeigte der „Tag der Zahnimplantate“ am Sonntag in der Gemeinschaftspraxis von Dr. Ludger Elberg und Dr. Klaus Elberg am Osttor 11 in Sendenhorst. Im Wartezimmer gab Marco Rhein von „Medical Instinct“ ausführliche Hinweise zu neuesten Materialien, Qualität, Haltbarkeit und Anwendungsmöglichkeiten eines Implantats. Erstmals wurden in der Praxis auch Mini-Implantate vorgestellt, die Zahnprothesen wieder festen Halt geben. Und wer dann noch ganz persönliche Fragen hatte oder sich allgemein für die Zahnarztpraxis interessierte, der konnte sich in den Sprechzimmern umschauen und sich von den Zahnärzten beraten lassen. Unser Bild zeigt Elke und Rudolf Hertenberger (3. und 4. v.l.), die zu den vielen Interessierten gehörten, die sich bei (v.l.) Dr. Klaus Elberg, Marco Rhein und Dr. Ludger Elberg über Zahnimplantate informierten. Text/Foto: Opperbeck